

 Deutscher
Verlagspreis 24

Psychosozial-Verlag Frühjahr 2025





Inhalt

verstehen lernen

Susanne Vömel
Selbstwahrnehmung mit allen Sinnen
Wie ein gestärktes Körperbewusstsein zu mehr
Selbstwert, Lebendigkeit und Lebensfreude verhilft 3

Peter Schulz
Warum wir uns verändern wollen
und was uns daran hindert 4

Gegenwartsfragen

Ahmet Toprak
Toxische Männlichkeitsbilder
in muslimischen Milieus 5

Roland Reichenbach
Krise der Imagination
Zum Verlust von Urteilskraft und Gemeinsinn 6

Gegenwartsfragen
Bisherige Titel 7

Basiswissen Psychotherapie

Susanne Döll-Hentschker
Transgenerationalität 8

Leonie Kampe
Abwehr 9

Ahmed El-Kordi
Wen therapieren und warum?
Ethische, therapeutische
und sozialrechtliche Aspekte
der psychotherapeutischen Indikationsstellung 10

Psychoanalyse und Psychotherapie

Bernd Heimerl
Die Bühne der Intimität
Psychoanalyse und theatrale Praktiken 11

Wolfgang Mertens, Timo Storck (Hg.)
Gesellschaftlich Unbewusstes
Interdisziplinäres Psychoanalytisches Forum, Band 4 12

Lukas Zabel
Narzisstische Depression
Theorien und Konzepte
in Psychiatrie und Psychoanalyse 13

**Eckehard Pioch, Luisa von Hauenschild,
Katarzyna Meinert, Isabel Mühlhngaus,
Tilman Watzel (Hg.)**
Zwischen Angst und Hoffnung
Psychoanalyse in Zeiten gesellschaftlicher Krisen 14

Christine Kirchhoff, Aaron Lahl (Hg.)
Laplanche kritisch wiedergelesen
Beiträge zu Körper, Sexualität und Verführung 15

Léon Wurmser
Das Wesen des tragischen Charakters
Psychoanalytische Betrachtungen
zu Narzissmus und Masochismus 16

Antje Niebuhr, Thomas Ganser (Hg.)
Timing in Psychoanalyse und Musik
Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik, Band 6 17

Christoph Schmidt
Zeit und Zeitlichkeit
Verbindungslinien zwischen
Philosophie und Psychoanalyse 17

Carsten Holle, Jens Tasche (Hg.)
Psychodynamische Grundlagen
der Bioenergetischen Analyse 18

Ingo Zirks (Hg.)
Anwendungsgebiete der Existenzanalyse
Der humanistisch-existenzielle Ansatz
in Sexualtherapie, Paartherapie
und Körperpsychotherapie 19

Kindheit und Jugend

Christa Müller, Martin Czajka (Hg.)
Transformationen in Kindheit und Jugend
Zentrale Themen der Kinderanalyse
im internationalen Diskurs 20

Markus Wilken
Frühkindliche Nahrungsverweigerung
Ursachen verstehen und Handlungswege finden 21

Margret Dörr, Barbara Neudecker (Hg.)
Blicke auf Unbewusstes und Emotionales
in der pädagogischen Praxis
Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 31 22

Sexualität und Gender

Alexander Hahne, Jana Haskamp (Hg.)
Sexual- und Paarberatung
mit trans und nicht-binären Menschen
Praxisorientierte Empfehlungen
und erfahrungsbasierte Perspektiven 23

Psychologie und Gesellschaft

**Oliver Decker, Johannes Kiess,
Ayline Heller, Elmar Brähler (Hg.)**
Vereint im Ressentiment
Autoritäre Dynamiken und
rechtsextreme Einstellungen
Leipziger Autoritarismus Studie 2024 24

Markus Brunner
Sozialpsychologie des Autoritären
Zur Aktualität der Autoritarismusforschung
der Frankfurter Schule 25

Steen Thorsson
Burn Baby Burn
Kapitalismus als Ursache der Klimakrise
und die Psychopathologien ihrer Leugnung 26

Christian Gudehus, Alexander Husenbeth (Hg.)
Dersim – Identität und Vernichtung 27

Karl-Heinz Bomberg
Was Menschen Menschen antun
Retraumatisierung politisch Verfolgter der DDR 28

Sarah Blaffer Hrdy
Mütter und Andere
Wie die Evolution uns
zu sozialen Wesen gemacht hat 29

Psychologie und Gesellschaft: Shoa

Maria Jäger
Die Kindertransporte
nach Großbritannien 1938/39
Sequenzielle Traumatisierungen
und psychosoziale Langzeitfolgen 30

Janine Cunea
Trauma und transgenerationale Verbundenheit
Begegnungen mit Shoa-Überlebenden
in der psychosozialen Arbeit 30

Psychotherapiegeschichte

Christfried Tögel, Jörg-Dieter Kogel
Sigmund Freud in den Augen anderer
Biografische Vignetten mit etwas Tratsch 31

Christiane Ludwig-Körner
Pionierinnen der Analytischen Psychologie
Acht Portraits außergewöhnlicher Frauen 32

Hans Füchtner
Geschichte der Psychoanalyse in Brasilien 33

Wilhelm Salber
Wie der Mensch sich selbst begreift
Vorlesungen zur Entstehung der Psychologie 34

Backlist

Beliebte Titel 35



Selbstwahrnehmung mit allen Sinnen

Wie ein gestärktes Körperbewusstsein zu mehr Selbstwert, Lebendigkeit und Lebensfreude verhilft

- Für ein bewussteres Erleben im Hier und Jetzt
- Stärkt unseren Selbstwert
- Hilft, die Sprache unseres Körpers zu verstehen
- Zeigt einen Weg auf, gehemmte Lebensenergien zu entbinden

»Ein wunderbares Buch, das eine Lücke zwischen Alltag und Therapieprozess füllt.«

Sebastian Leikert

»Ein beherztes Plädoyer dafür, den Körper zu bewohnen.«

Verena Kast

»Ein Reiseführer in die Welt der Zusammenhänge zwischen körperlichen, geistigen und seelischen Strukturen.«

Jeanette Erdmann-Lerch

Selbstbewusstsein und innere Lebendigkeit gründen in Körperbewusstsein. Wenn wir der sinnlichen Wahrnehmung unseres Körpers wieder mehr Aufmerksamkeit schenken und unseren inneren Empfindungen nachspüren, werden wir mit einem vitaleren Lebensgefühl belohnt. In unserem Körpergedächtnis sind verkörperte Beziehungserfahrungen mit frühen prägenden Bindungspersonen gespeichert. Dieses »innere Kind« bestimmt maßgeblich, wie wir aktuelle Lebensereignisse bewerten und beantworten. Gehemmt oder unverbunden können wir unsere Körperempfindungen nicht deuten, was zu psychosomatischen Beschwerden sowie Gefühlen der Leere und Lebloigkeit führen kann. In Therapie oder Selbsterfahrung kann das Zusammenspiel von Körperempfindungen mit inneren Bildern, Gedanken und Worten über Mentalisierungsprozesse wieder vereint und so die Symbolisierungsstörung aufgehoben werden.

Erfahrungsnah und mit zahlreichen Anregungen begleitet uns Susanne Vömel auf dem Weg, unseren inneren Dialog anzuregen. Sie unterstützt uns darin, Erkenntnisse für unsere persönliche Entwicklung zu gewinnen, unser emotionales Erleben in seinem gesamten Spektrum zu fördern und die Verwirklichung unserer angelegten Lebenspotenziale in Gang zu bringen, um Gefühle von Lebendigkeit und Lebensfreude freizusetzen.



Susanne Vömel, M. Sc., ist Psychologin, Psychotherapeutin und Paartherapeutin mit psychodynamischem Schwerpunkt in eigener Praxis in Berlin. Zuvor arbeitete sie langjährig in selbstständiger Tätigkeit als Physiotherapeutin und Körpertherapeutin.



Originalausgabe

145 Seiten · Broschur

22,90 € (D) · 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3379-6

E-Book-PDF 978-3-8379-6310-6

Erscheint im Februar 2025

Buchreihe: verstehen lernen

Warengruppe 1481



9 783837 933796

Wir empfehlen außerdem



Irmhild Liebau

Neue Lebensenergie

Ein körperorientiertes Übungsprogramm für 28 Tage

2017 · 255 Seiten · Broschur

29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-2682-8

E-Book-PDF 978-3-8379-7307-5



Peter Schulz

Warum wir uns verändern wollen und was uns daran hindert

- ↳ Zeigt, warum es so schwierig ist, Motivationsprobleme zu überwinden
- ↳ Klar verständliche Essenz jahrzehntelanger Forschungen
- ↳ Misserfolge verstehen, um wirkliche Veränderungen anzustoßen

Wer versucht, Verhaltensweisen oder Teile der eigenen Persönlichkeit zu verändern, erlebt häufig große Schwierigkeiten bei der konkreten Umsetzung. Man will selbstbewusster werden, soziale Beziehungen verbessern, Ängste überwinden, problematisches Sexualverhalten beherrschen oder sich mehr für andere Menschen einsetzen – eine *wirkliche* Veränderung aber misslingt.

Peter Schulz macht deutlich, dass Verhaltensänderungen eher gelingen, wenn man die Hindernisse kennt und versteht, warum sie dem Änderungserfolg im Weg stehen. Auf der Basis umfassender Forschungen und konkret veranschaulicht an zehn Lebensbereichen zeigt er, wie wichtig es ist, jene Barrieren zu verstehen, will man die Motivation zur Veränderung auf ein geeignetes Ziel ausrichten und sie lange und diszipliniert aufrechterhalten. Nur wenn man Hindernis, Motivation und Erfolg als zusammengehörig begreift, kann die Selbstveränderung gelingen.

Peter Schulz, Dr., im Ruhestand, war bis 2005 Akademischer Rat am Lehrstuhl für Klinische Psychologie der Universität Trier. Nach seiner Promotion und mehreren Forschungsprojekten zum Thema »Stress am Arbeitsplatz« an der Freien Universität Berlin beschäftigte er sich mit Arbeitspsychologie, Stressforschung, Klinischer Psychologie, Gesundheits- und Biopsychologie. Auch nach seiner Pensionierung veröffentlichte er mehrere Bücher zur Arbeits-, Sport- und Gesundheitspsychologie.



Originalausgabe
ca. 200 Seiten · Broschur
24,90 € (D) · 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3385-7
E-Book-PDF 978-3-8379-6308-3
Erscheint im März 2025
Buchreihe: verstehen lernen

Warengruppe 1481



Wir empfehlen außerdem



Ulrich Trebbin
Mut zur Psychotherapie!
Wie sie funktioniert und warum sie guttut
2019 · 166 Seiten · Hardcover
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-2917-1
E-Book-PDF 978-3-8379-7641-0



Toxische Männlichkeitsbilder in muslimischen Milieus

- Aktuelle Bestandsaufnahme der Integration muslimischer Milieus
- Leicht verständliche, fachlich fundierte und positionstarke Einordnung eines viel diskutierten Themas
- Analyse von Männlichkeit und Tradition als Gefahren für die Teilhabe

Autoritäre Erziehung und traditionelle Geschlechterrollen gehören in vielen muslimischen Familien zum Alltag. Im Widerspruch zwischen familiärer Loyalität und gesellschaftlichen Erwartungen in Schule und Beruf befinden sich gerade die Jungen in tiefgreifenden Identitätskonflikten. Dadurch stehen sie in Gefahr, sich zu radikalieren und traditionelle Männlichkeitsnormen massiv überzuinterpretieren. Ahmet Toprak spürt Wirkmacht und Bedeutung von Geschlechterrollen und Traditionen in muslimischen Milieus nach, deckt schonungslos deren toxische Folgeerscheinungen von Radikalisierung und überhöhter traditioneller Männlichkeit auf und zeigt politische wie pädagogische Auswege.



Ahmet Toprak, Prof. Dr., ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Dortmund im Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften. Als Autor und Wissenschaftler widmet er sich Themen mit interkulturellem Ansatz und der Situation muslimischer Familien, vor allem der Beratungsarbeit mit jungen Männern.



Originalausgabe
ca. 160 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3377-2
E-Book-PDF 978-3-8379-6304-5
Erscheint im April 2025
Buchreihe: Gegenwartsfragen

Warengruppe 1933



9 783837 933772

Wir empfehlen außerdem



Ibrahim Rüschoff, Paul M. Kaplick (Hg.)
Islamintegrierte Psychotherapie und Beratung
Professionelle Zugänge zur Arbeit mit Menschen muslimischen Glaubens
2021 · 373 Seiten · Broschur
42,90 € (D) · 44,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3027-6 · E-Book-PDF 978-3-8379-7743-1



Roland Reichenbach

Krise der Imagination

Zum Verlust von Urteilskraft und Gemeinsinn

- ↳ Bildungsphilosophische Antworten auf die politische Krise der Demokratie und des Gemeinsinns
- ↳ Innovative, pointierte und gesellschaftspolitisch kritische Ansätze für allgegenwärtige bildungspolitische Diskussionen
- ↳ Für eine Stärkung der Urteilskraft und des Zusammenhalts

Die öffentliche Debatte und weite Teile der Bildungslandschaft sind heute beherrscht von einem verarmten Denken. Diese Krise der Imagination offenbart sich da, wo ein sprachlicher Pragmatismus herrscht, der sich in Phrasen und Marketingvokabeln erschöpft. Sie zeigt sich an einer eindimensionalen Fixierung auf das Hier und Jetzt – ohne Geschichtsbewusstsein und utopische Zukunftsidee. Und sie wird ablesbar an der von digitalen Medien befeuerten Meinungsdemokratie, in der komplexe Urteile kein Gehör mehr finden. Roland Reichenbach identifiziert die verheerenden Ausläufer dieses abgeflachten, schnellen und sinnaushöhlenden Denkens und setzt etwas dagegen. Er beschreibt eine Denkform, die Tiefe hat, möglichkeitsorientiert ist und erzählerisch auf starke innere Bilder zurückgreifen kann, um sowohl die Urteilskraft der Einzelnen als auch den Gemeinsinn in der Gesellschaft wieder zu stärken.



Roland Reichenbach, Prof. Dr., ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich. Mehrjährige Forschungsaufenthalte und Professuren führten ihn nach Stanford, Montréal, Münster und Basel. Seine Interessenschwerpunkte betreffen Fragen der Bildungsphilosophie, der Pädagogischen Ethik und Politischen Bildung.



Originalausgabe
ca. 160 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3378-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6306-9
Erscheint im Mai 2025
Buchreihe: Gegenwartsfragen

Warengruppe 1933



Wir empfehlen außerdem



Hans-Jürgen Wirth
Gefühle machen Politik
Populismus, Ressentiments und die Chancen der Verletzlichkeit
2. Aufl. 2023 · 336 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3151-8
E-Book-PDF 978-3-8379-7843-8

Reihe: Gegenwartsfragen



Die Menge akuter gesellschaftspolitischer Themen verlangt nach Orientierungshilfen. Die Buchreihe »Gegenwartsfragen« setzt hier an und schärft zeitdiagnostisch den Blick für das Hier und Jetzt. Sie hinterfragt den Status quo und erweitert gesellschaftspolitische Debatten um wichtige psychosoziale Dimensionen. Die kurzen, eingängigen und gut lesbaren Diskussionsbeiträge beziehen kritisch Position, treiben die Auseinandersetzung mit den gegenwärtig wesentlichen Fragen kontinuierlich voran und sind damit in produktiver Weise irritierend.



Johanna L. Degen
Swipe, like, love
Intimität und Beziehung im digitalen Zeitalter
2024 • 166 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3287-4
E-Book-PDF 978-3-8379-6193-5



Jacob Johanssen
Zwischen Eskalation und Selbstkontrolle
Zur Ent/Hemmung im Digitalen
2024 • 169 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3280-5
E-Book-PDF 978-3-8379-6191-1



Daniel Burghardt
Elend und Emanzipation
Über die Politisierung des Leidens
2024 • 146 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3300-0
E-Book-PDF 978-3-8379-6254-3



Frank Schulz-Nieswandt
Die Zukunft des Alterns
Gemeinwohl und Lebensformen neu denken
2024 • 167 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3309-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6255-0



Manfred Prisching
Verlorenheit
Ressentiments und verletzte Bedürfnisse
in Krisenzeiten
2024 • 171 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3352-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6262-8



Friedrich Schorb
Healthismus
Gesundheit als gesellschaftliche Obsession
2024 • 161 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3353-6
E-Book-PDF 978-3-8379-6263-5

Angebot für den Buchhandel:
Sie können die Titel dieser Reihe
in einer Gemischten Partie 11/10 bestellen.



Susanne Döll-Hentschker

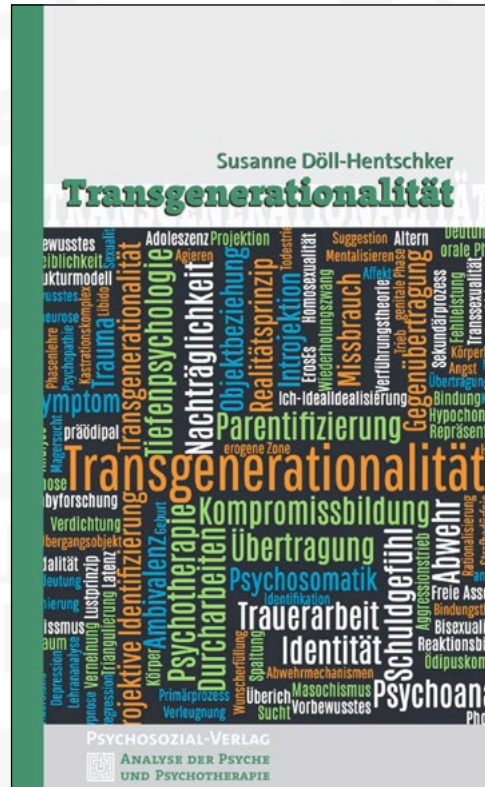
Transgenerationalität

- ↳ Eine umfassende, komprimierte Übersicht über das Thema der Transgenerationalität
- ↳ Zeichnet die historische Entwicklung des Konzepts nach
- ↳ Präsentiert die effektivsten Hilfsangebote, um die Weitergabe von Traumata zu reduzieren

Transgenerationalität bezeichnet in der Psychoanalyse die unbewusste Weitergabe meist unverarbeiteter Traumata oder belastender Ereignisse an die nächste Generation. Susanne Döll-Hentschker bietet eine umfassende, komprimierte Übersicht über das Thema.

Die Autorin zeichnet die historische Entwicklung des Konzepts nach, das als Phänomen erstmals bei Nachfahren von Holocaust-Überlebenden beobachtet und erforscht wurde. In der Folge hat das Wissen um transgenerationale Weitergaben von Traumata und ihre möglichen Mechanismen auch den Blick erweitert, wenn es um psychische Krankheiten der Eltern, um Vernachlässigung und Gewalt, um Missbrauch von Kindern oder auch um Krieg und Folter geht. Anhand klinischer Fallbeispiele zeigt die Autorin, wie transgenerationale Phänomene in der Psychotherapie thematisiert und bearbeitet werden können. Darüber hinaus macht sie deutlich, dass der Arbeit mit betroffenen Familien eine wichtige Bedeutung zukommt, um die Weitergaben zu reduzieren oder zu unterbrechen.

Susanne Döll-Hentschker, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., ist Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Frankfurt University of Applied Sciences und Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Offenbach. Seit 2015 ist sie Mitherausgeberin und seit 2021 leitende Herausgeberin der Zeitschrift *Psyche*. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Veröffentlichungen umfassen die Themen Trauma, Affekttheorien, Geschwister, Behandlungstechnik und Traum.



Originalausgabe
ca. 140 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3202-7
E-Book-PDF 978-3-8379-6288-8
Erscheint im Februar 2025
Buchreihe: Analyse der Psyche und Psychotherapie

Warengruppe 1531




Angebot für den Buchhandel:

Sie können die Titel dieser Reihe in einer Gemischten Partie 11/10 bestellen.

Zuletzt erschienen in der Reihe



Holger Kirsch, Josef Brockmann
Mentalisieren
2024 • 156 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3208-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6172-0



Kai Rugenstein
Übertragung
2024 • 152 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3227-0
E-Book-PDF 978-3-8379-6244-4



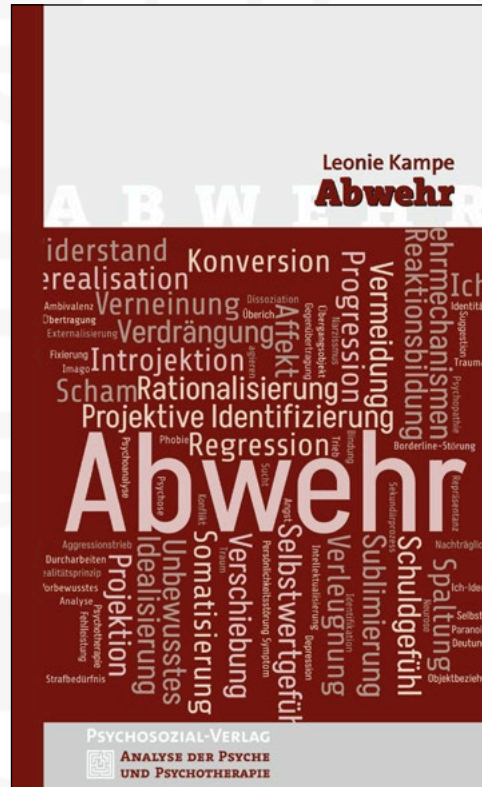
Inge Seiffge-Krenke
Neid
2024 • 144 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3348-2
E-Book-PDF 978-3-8379-6247-5



- Anschauliche Darstellung theoretischer, klinisch-praktischer und empirischer Aspekte
- Praxistaugliche Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zum Thema Abwehr
- Vertieftes Verständnis eines in der psychodynamischen Praxis zentralen Phänomens

Das Konzept der Abwehr bezeichnet automatisierte psychologische Prozesse, die Menschen einsetzen, um unangenehme Gefühle oder innere und äußere Konflikte aus dem Bewusstsein auszuklammern. Diese Prozesse können eine Schutzfunktion haben und adaptiv sein. Wenn sie maladaptiv, rigide oder interpersonell gestaltet sind, bedingen sie aber auch die Entstehung und den Verlauf psychischer Störungen. Das Phänomen der Abwehr ist daher zentral für das klinische Verständnis von psychischen Erkrankungen sowie für den psychotherapeutischen Prozess.

Leonie Kampe untersucht den psychodynamischen Begriff der Abwehr, indem sie zunächst unterschiedliche Definitionen des Konzepts aus historischer und entwicklungstheoretischer Perspektive aufarbeitet und schließlich die unterschiedlichen Adaptionsniveaus von Abwehr beschreibt. Anschließend stellt sie die klinisch-praktische Bedeutung des Abwehrbegriffs heraus, indem sie anhand anschaulicher Fallbeispiele einzelne störungsspezifische Abwehrprozesse identifiziert, unterschiedliche Funktionsniveaus der Abwehr präsentiert sowie diagnostische Herausforderungen und Methoden aufzeigt. Durch die ausführliche Darstellung schwieriger Therapiesituationen im Zusammenhang mit Abwehr wird der Umgang damit erleichtert.



Leonie Kampe, Prof. Dr., ist Professorin für Psychologische Diagnostik an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin und approbierte Psychologische Psychotherapeutin in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie. Sie forscht und lehrt zu den Schwerpunkten Persönlichkeits- und Bindungsstörungen sowie Abwehr als diagnostische, klinische und theoretische Dimension. Ihre klinische Erfahrung bezieht sich aus zehnjähriger Tätigkeit, zuletzt in leitender Position im Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe sowie ihrer Lehrtätigkeit in Übertragungsfokussierter Psychotherapie (TFP) für Menschen mit schweren Persönlichkeitsstörungen.

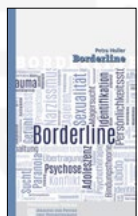
Originalausgabe
ca. 140 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3350-5
E-Book-PDF 978-3-8379-6294-9
Erscheint im Mai 2025
Buchreihe: Analyse der Psyche und Psychotherapie



9 783837 933505



Werner Köpp, Tabea A. Tillinger
Essstörungen
2023 · 143 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3253-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6108-9



Petra Holler
Borderline
2023 · 145 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3209-6
E-Book-PDF 978-3-8379-6155-3



Timo Storck, Felix Brauner
Körpergefühl
2021 · 125 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-2758-0
E-Book-PDF 978-3-8379-7805-6



Ahmed El-Kordi

Wen therapieren und warum?

Ethische, therapeutische und sozialrechtliche Aspekte der psychotherapeutischen Indikationsstellung

- ↳ Für Psychotherapeut*innen und Berufsanfänger*innen, die zunehmend durch fehlende Behandlungsplätze belastet sind
- ↳ Hilfestellung für eine berufsethisch, sozialrechtlich und psychologisch ausgewogene Indikationsstellung
- ↳ Alternative ambulante Unterstützungsmöglichkeiten, wenn eine Richtlinienpsychotherapie nicht infrage kommt

Die ambulante kassenfinanzierte Richtlinienpsychotherapie in Deutschland findet in einem Spannungsfeld zwischen berufsethischen und professionellen Konzepten auf der einen Seite und sozialrechtlichen und versorgungspolitischen Regularien auf der anderen Seite statt. Bei steigender Prävalenz psychischer Störungen und gleichzeitig zunehmenden Kürzungen im ambulanten Versorgungssektor ist die Frage, wer Zugang zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung erhalten soll, besonders relevant. Ahmed El-Kordi ergänzt den diagnostischen Blickwinkel bei der Indikationsstellung durch medizinethische und sozialrechtliche Erwägungen und skizziert alternative ambulante Unterstützungsmöglichkeiten, wenn eine Richtlinienpsychotherapie aufgrund fehlender individueller, patient*innen- oder fallbezogener Eignungskriterien nicht infrage kommt. Er bietet ein Gegenmodell für lange Wartezeiten auf einen Therapieplatz und trägt damit zur Verkürzung der überfüllten Wartelisten in den psychotherapeutischen Praxen bei.



Ahmed El-Kordi, Dr., ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Psychologischer Psychotherapeut. Er ist als Dozent für Psychotherapie an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten und universitären Einrichtungen sowie in eigener Praxis in Schwäbisch Hall tätig. Er ist freier Journalist und Kanal-

Experte bei DocCheck. Zudem ist er externer Sachverständiger im Landtag Baden-Württemberg in Fragen der seelischen Gesundheit, forensischer Sachverständiger für die Gerichte in Kinder- und Jugendhilferecht, Jugendstrafrecht und Sozialrecht, externer Sachverständiger für die Deutsche Rentenversicherung in Psychotherapie und Neuropsychologie und Supervisor in Fachkunde Verhaltenstherapie – Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.



Originalausgabe
ca. 210 Seiten · Broschur
32,90 € (D) · 33,90 € (A)
ISBN 978-3-8379-3361-1
E-Book-PDF 978-3-8379-6298-7
Erscheint im März 2025
Buchreihe: CIP-Medien

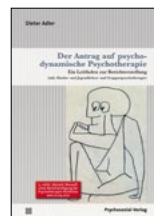
Warengruppe 1534



Wir empfehlen außerdem



Dieter Adler
Wie gründe und organisiere ich eine psychotherapeutische Praxis?
2. Aufl. 2023 · 227 Seiten · Broschur
29,90 € (D) · 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-2681-1
E-Book-PDF 978-3-8379-7278-8



Dieter Adler
Der Antrag auf psychodynamische Psychotherapie
Ein Leitfaden zur Berichterstellung
(inkl. Kinder- und Jugendlichen- und Gruppenpsychotherapie)
3. Aufl. 2018 · 564 Seiten · Hardcover
66,90 € (D) · 68,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-2661-3 · E-Book-PDF 978-3-8379-7280-1



Die Bühne der Intimität

Psychoanalyse und theatrale Praktiken

- Erstmals werden die Verbindungen von Theater und Psychoanalyse ausführlich beleuchtet
- Spannende Anregungen für die psychotherapeutische Praxis
- Kultur- und Theaterwissenschaftler*innen, Kunstschaffende und Theaterbegeisterte erhalten Einblicke in die psychoanalytische Deutungskunst

Privattheater, kathartische Therapiemethode, innere Bühne – zahlreiche Idiome und Konzepte der Psychoanalyse haben ihren Ursprung in der Welt des Theaters. Das psychoanalytische Sprechzimmer ist eine Bühne der Intimität, und klinisch-kasuistische Seminare sowie Falldarstellungen im professionellen Kontext erinnern an Theaterinszenierungen.

Bernd Heimerl untersucht die Beziehung von Theater, theatralen Praktiken und Psychoanalyse. Er begreift das Freud'sche Szenario als eine Inszenierung des Unbewussten und zeigt auf, dass Begriffe wie aristotelisches Drama, Aufführungskunst, Performativität und Schaulust wie auch Mimesis, Ritual- und Raumtheorien erhellende Verbindungen zur psychoanalytischen Kur aufweisen.



Bernd Heimerl, Dr., Dipl.-Psych., hat Psychologie und Theaterwissenschaften studiert. Er ist Einzel- und Gruppenpsychoanalytiker, Supervisor und Lehranalytiker an verschiedenen psychoanalytischen Instituten sowie Mitglied des Herausgeberbeirats des Jahrbuchs *Internationale Psychoanalyse*.



Originalausgabe

Mit einer Einführung von Peter Duhr

ca. 160 Seiten • Broschur

26,90 € (D) • 27,70 € (A)

ISBN 978-3-8379-3355-0

E-Book-PDF 978-3-8379-6292-5

Erscheint im Juni 2025

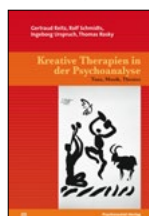
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 933550

Wir empfehlen außerdem



Gertraud Reitz, Rolf Schmidts,

Ingeborg Urspruch, Thomas Rosky

Kreative Therapien in der Psychoanalyse

Tanz, Musik, Theater

2011 • 176 Seiten • Broschur

22,90 € (D) • 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-2108-3



Wolfgang Mertens, Timo Storck (Hg.)

Gesellschaftlich Unbewusstes

Interdisziplinäres Psychoanalytisches Forum, Band 4

- ↳ Unterstreicht Reichweite und produktive Anwendung der Psychoanalyse auf gesellschaftliche Entwicklungen
- ↳ Anschauliche und prägnante Form der Diskussion durch einen Hauptartikel, mehrere Kommentare sowie eine Replik
- ↳ Neue Impulse für die psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung

Die Psychoanalyse ist seit ihrem Beginn eng mit der Analyse gesellschaftlicher Prozesse verbunden. Beim Blick »nach draußen« jenseits des Behandlungszimmers spielt vor allem das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Auch die methodischen Schwierigkeiten und Gefahren, individualpsychologische Konzepte auf soziale Prozesse zu beziehen, sind wichtiger Teil psychoanalytischer Reflexionen. Der vorliegende Band nimmt vor diesem Hintergrund eine unabdingbare Debatte der Psychoanalyse auf und ermöglicht in dialogischer Form neue Perspektiven auf das gesellschaftlich Unbewusste im Individuum.

Hauptartikel und Replik von Timo Storck, Kommentare von Hans-Dieter Gondek, Helmwart Hierdeis, Angela Moré, Volker Münch, Johann-August Schüle, Christian Sell und Hans-Jürgen Wirth

Wolfgang Mertens, Prof. em. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, hatte von 1982 bis 2011 die Professur für Psychoanalyse und psychodynamische Forschung am Lehrstuhl für Klinische Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München inne.

Timo Storck, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker und Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin.



Originalausgabe
ca. 140 Seiten · Broschur
24,90 € (D) · 25,60 € (A)

Subskriptionspreis bis Erscheinen:
21,90 € (D) · 22,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3408-3

E-Book-PDF 978-3-8379-6290-1

Erscheint im März 2025

Buchreihe: Interdisziplinäres Psychoanalytisches Forum

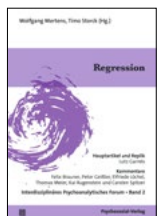
Warengruppe 1535



Wir empfehlen außerdem



Wolfgang Mertens, Timo Storck (Hg.)
Psychoanalytische Kompetenz
IPF, Band 1
2023 · 148 Seiten · Broschur
22,90 € (D) · 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3275-1
E-Book-PDF 978-3-8379-6140-9



Wolfgang Mertens, Timo Storck (Hg.)
Regression
IPF, Band 2
2024 · 157 Seiten · Broschur
22,90 € (D) · 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3276-8
E-Book-PDF 978-3-8379-6174-4



Wolfgang Mertens, Timo Storck (Hg.)
Vorbewusstes
IPF, Band 3
2024 · 196 Seiten · Broschur
28,90 € (D) · 29,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3370-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6248-2



Narzisstische Depression

Theorien und Konzepte in Psychiatrie und Psychoanalyse

- Erste systematische Beschreibung und Diskussion dieser spezifischen Depressionsform
- Prägnanter und kompakter Überblick über die Konzepte von Narzissmus und Depression
- Doppelperspektive von Psychiatrie und Psychoanalyse

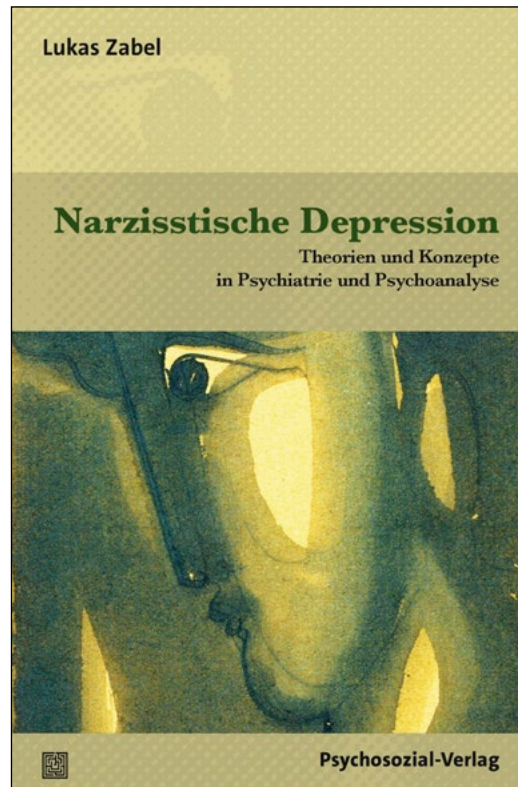
»Ein ausführliches Literaturverzeichnis ergänzt die leistungswerte Darstellung einer komplexen, aktuellen und wichtigen Thematik. Das Buch kann Psychotherapeuten aller Therapierichtungen empfohlen werden.«

Ingrid Barley, Deutsches Ärzteblatt PP 3/2020

Lukas Zabel untersucht die narzisstische Depression systematisch aus der Doppelperspektive von Psychiatrie und Psychoanalyse. Er legt ein breites und ganzheitliches Verständnis der Konzepte Narzissmus und Depression dar und verortet die narzisstische Depression aus psychiatrischer Perspektive als Ausdruck narzisstischer Vulnerabilität; aus psychoanalytischer Sicht erweist sie sich als eine von vier Verbindungsformen von Depression und Narzissmus, bei der die Depression Ausdruck eines pathologischen Narzissmus ist, wie er von Otto F. Kernberg und Heinz Kohut erstmalig beschrieben worden ist. Charakterisieren lässt sich die narzisstische Depression durch den Leitaffekt der Scham, Gefühle der Minderwertigkeit, Leere und Langeweile sowie eine erhaltene affektive Reagibilität.

Der Autor macht auf Unzulänglichkeiten und Verkürzungen in der Narzissmus- sowie Depressionskonzeption des Diagnosemanuals DSM aufmerksam, zeigt Schwierigkeiten bei der Differenzialdiagnostik der narzisstischen Depression auf und zeichnet ein umfassendes Bild von Depression, Narzissmus sowie der narzisstischen Depression.

Lukas Zabel, Dr. med., M. A., studierte Humanmedizin und Philosophie in Berlin. 2019 promovierte er an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Er ist Arzt in Weiterbildung im Fach Psychiatrie und Psychotherapie.



2., korrigierte Auflage 2025

146 Seiten · Broschur

24,90 € (D) · 25,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3399-4

E-Book-PDF 978-3-8379-6319-9

Erscheint im April 2025

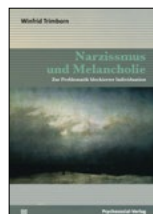
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 933994

Wir empfehlen außerdem



Winfrid Trimborn

Narzissmus und Melancholie

Zur Problematik blockierter Individuation

2011 · 453 Seiten · Broschur

44,90 € (D) · 46,20 € (A)

ISBN 978-3-8379-2144-1

E-Book-PDF 978-3-8379-6989-4



**Eckehard Pioch, Luisa von Hauenschild, Katarzyna Meinert,
Isabel Mühlinghaus, Tilman Watzel (Hg.)**

Zwischen Angst und Hoffnung

Psychoanalyse in Zeiten gesellschaftlicher Krisen

- ↳ Richtet den Blick trotz Ängsten und Katastrophenszenarien auf das Hoffnungsvolle
- ↳ Macht klinische Erfahrungen im Behandlungszimmer für das Verständnis gesellschaftlicher Phänomene fruchtbar
- ↳ Aktuelles Thema für alle Psychotherapeut*innen

Kriege, Klimawandel, gesellschaftliche Spaltungen und toxische Polarisierungen – die sich bedrückend zuspitzenden Krisen der Gegenwart machen Angst und erzeugen Gefühle von Desintegration und Fragmentierung. Verleugnung, Bagatellisierung, aber auch die Flucht in Omnipotenzfantasien und paranoide Mechanismen behindern die Anerkennung von und die Auseinandersetzung mit der Realität.

Die gegenwärtig omnipräsenten Krisen fordern Psychoanalytiker*innen sowohl innerhalb als auch außerhalb ihrer Behandlungszimmer heraus. Wie können sie es schaffen, trotz Ängsten und Katastrophenszenarien das Hoffnungsvolle nicht aus dem Blick zu verlieren, ohne das Zukunft nicht denkbar wäre und das so die Grundlage jeder psychoanalytischen Behandlung bildet?

Mit Beiträgen von Luise Bringmann, Martin Ehl, Shmuel Erlich, Mira Erlich-Ginor, Igor Kadyrov, Jonathan Lear, Cécile Loetz, Angela Mauss-Hanke, Jakob Müller, Eckehard Pioch, Kai Rugenstein, Nils F. Töpfer, Sally Weinrobe, Herbert Will und Karin Zienert-Eilts

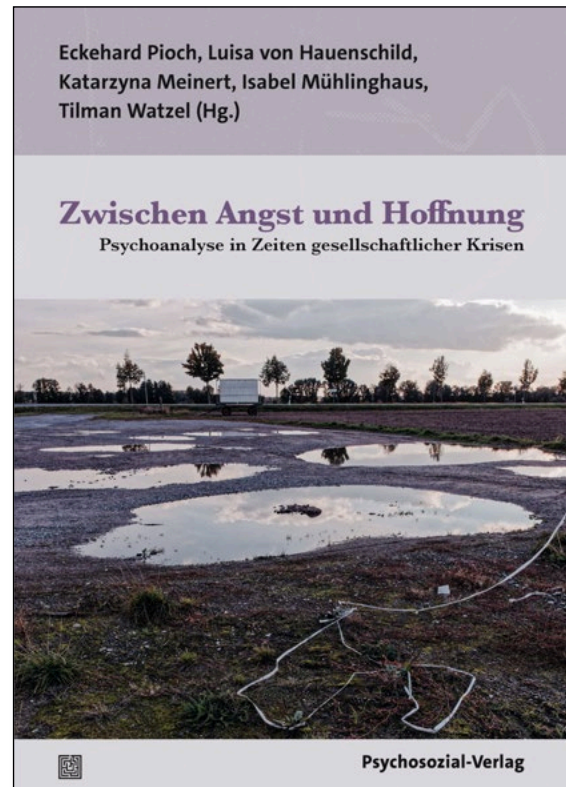
Eckehard Pioch, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in Berlin, Lehranalytiker und Supervisor. Er ist Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft.

Luisa von Hauenschild, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Berlin. Sie ist Lehrbeauftragte am Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V.

Katarzyna Meinert, Dipl.-Psych., ist Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Berlin. Sie ist Dozentin am Psychoanalytischen Institut Berlin.

Isabel Mühlinghaus, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Berlin. Sie ist Dozentin am Psychoanalytischen Institut Berlin.

Tilman Watzel, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in Berlin, Lehranalytiker und Dozent am Psychoanalytischen Institut Berlin, Dozent und Supervisor an der Berliner Akademie für Psychotherapie und Dozent im Masterstudiengang Kunsttherapie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.



Originalausgabe
ca. 300 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3414-4
E-Book-PDF 978-3-8379-6322-9
Erscheint im Mai 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 934144

Wir empfehlen außerdem



Beate Blank-Knaut et al. (Hg.)
Jenseits der Binarität?
Der Genderdiskurs als Herausforderung für die Psychoanalyse
2024 · 271 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3330-7
E-Book-PDF 978-3-8379-6227-7

Christine Kirchhoff, Aaron Lahl (Hg.)

Laplanche kritisch wiedergelesen

Beiträge zu Körper, Sexualität und Verführung



- Vertiefende Relektüren einer etablierten psychoanalytischen Theorie
- Erkundet die Herausforderungen und Potenziale von Laplanches Denken
- Zeigt kultur-, sexual- und geschlechtertheoretische Implikationen auf

Die allgemeine Verführungstheorie Jean Laplanches erfreut sich in psychoanalytischen und kulturtheoretischen Feldern zunehmender Beliebtheit, insbesondere im Rahmen der Diskussion um Sexualität, Gender und Identität. Die Autor*innen unternehmen eine kritische, vertiefende Relektüre seiner inzwischen etablierten psychoanalytischen Theorie.

Das Spektrum der behandelten Themen reicht von der Diskussion einzelner Konzepte und Metaphern Laplanches – wie Anlehnung oder der »unbewegte Beweger« – über mögliche kultur-, sexual- und geschlechtertheoretische Implikationen seines Ansatzes bis hin zum Vergleich mit anderen Metapsychologien wie derjenigen Melanie Kleins. Während einige Beiträge die innovative Kraft von Laplanches Theorie betonen, hinterfragen andere deren verdrängende und konformistische Tendenzen.

Mit Beiträgen von Udo Hock, Christine Kirchhoff, Hauke Kromminga, Aaron Lahl, Henning Lampe und Anna-Myrte Palatini

Christine Kirchhoff, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., ist Professorin für Psychoanalyse, Subjekt- und Kulturtheorie an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (IPU) und Psychoanalytikerin (DPV/IPA) in eigener Praxis.

Aaron Lahl ist Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Psychologischen Hochschule Berlin, Psychologischer Psychotherapeut in Ausbildung (TP/AP) und Redakteur der psychoanalytischen Zeitschrift *RISS*.



Originalausgabe
ca. 200 Seiten • Broschur
29,90 € (D) • 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3394-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6302-1
Erscheint im Februar 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 933949

Wir empfehlen außerdem



Udo Hock
Die rätselhaften Botschaften des Anderen
Zum Werk Jean Laplanches
2024 • 178 Seiten • Broschur
26,90 € (D) • 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-3368-0
E-Book-PDF 978-3-8379-6258-1



Léon Wurmser

Das Wesen des tragischen Charakters

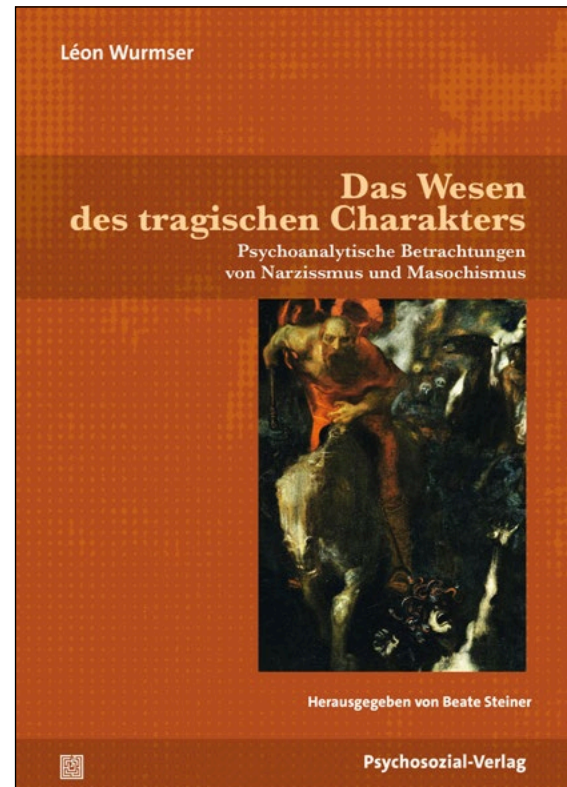
Psychoanalytische Betrachtungen zu Narzissmus und Masochismus

- ↳ Widmet sich dem Menschen als tragischen Charakter
- ↳ Untersucht, wie zugrunde liegende Traumata verstanden, verarbeitet und überwunden werden können
- ↳ Bietet einen interdisziplinären Blick auf das menschliche Sein

Mit dem Begriff des tragischen Charakters beschreibt Léon Wurmser, wie Menschen infolge existenzieller Traumatisierungen ihr Erleben und Denken absolut setzen, um die eigene Verletzlichkeit zu verbergen. Anhand detaillierter Fallbeispiele aus seiner psychoanalytischen Praxis beschreibt er die konflikthafter Verstrickungen, die das Leben und die Beziehungen der Betroffenen beherrschen, und die Herausforderungen, die sich daraus für die psychotherapeutische Behandlung ergeben.

Wurmser vertritt in seinen Analysen konsequent den psychoanalytischen Grundsatz von der umfassenden Bedeutung der Konflikte in unser aller Leben, in Gesellschaft und Kultur. Dies bedeutet für ihn jedoch nicht, dass alle Konflikte und Verstrickungen des tragischen Menschen prinzipiell unlösbar sind: Traumata sind zwar unauslöschlich, nicht aber notwendigerweise die traumatischen Folgeprozesse.

Léon Wurmser (1931–2020), Prof. em., Dr. med., war Lehr- und Kontrollanalytiker der New York Freudian Society sowie als Psychoanalytiker in eigener Praxis in New York niedergelassen. Zuvor war er klinischer Professor für Psychiatrie und Psychoanalyse an der West Virginia University und der University of Maryland. Er zählt zu den weltweit bedeutendsten psychoanalytischen Theoretikern.



Originalausgabe
Herausgegeben von Beate Steiner
ca. 700 Seiten • Broschur
79,90 € (D) • 82,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-3424-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6285-7
Erscheint im April 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 934243

Wir empfehlen außerdem



Léon Wurmser
Das Rätsel des Masochismus
Psychoanalytische Untersuchungen
von Gewissenszwang und Leidensucht
2014 • 603 Seiten • Broschur
44,90 € (D) • 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-2433-6



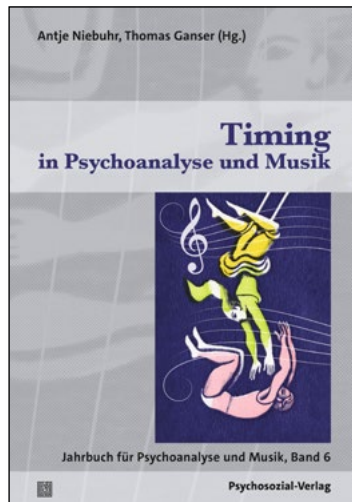
Léon Wurmser
Eifersucht, Rache und das Gift des Ressentiments
Psychoanalytische Studien zum tragischen Charakter
2024 • 327 Seiten • Broschur
46,90 € (D) • 48,30 € (A)
ISBN 978-3-8379-3364-2
E-Book-PDF 978-3-8379-6270-3

Antje Niebuhr, Thomas Ganser (Hg.)

Timing in Psychoanalyse und Musik

Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik, Band 6

- ↳ Vertieft das Verständnis von Timing in therapeutischen und musikalischen Kontexten
- ↳ Interdisziplinäre Perspektiven auf Rhythmus und emotionale Resonanz
- ↳ Praxisnahe Einblicke für Therapeut*innen und Musiker*innen



Warengruppe 1535



Originalausgabe
Mit einem Vorwort
von Sebastian Leikert
ca. 100 Seiten · Broschur
22,90 € (D) · 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3411-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6275-8
Erscheint im April 2025
Buchreihe: Jahrbuch
für Psychoanalyse und Musik

Timing ist alles – in der Musik wie in der Psychoanalyse. Ob ein Musikstück berührt oder eine therapeutische Sitzung eine Wendung nimmt, hängt oft vom richtigen Moment ab; ebenso spielt Timing eine entscheidende Rolle in der therapeutischen Beziehung und prägt die musikalische Ausdruckskraft maßgeblich.

Die Autor*innen erforschen das Zusammenspiel von zeitlichem Passen und Verpassen in Musik und Psychoanalyse. Sie bieten tiefgehende Einblicke in die Bedeutung von Timing für emotionale Resonanz, therapeutische Prozesse und musikalische Abläufe. Mit dem Eröffnen neuer Perspektiven laden die Autor*innen dazu ein, die feinen Abstimmungen von Körper, Seele und Musik neu zu entdecken.

Mit Beiträgen von Martin Altmeyer, Thomas Ganser, Anngret Körber, Joachim Küchenhoff, Gisela Linnen und Katrin Stumtpner

Antje Niebuhr, Dipl.-Psych., ist Psychotherapeutin, Supervisorin, Dozentin, Lehranalytikerin und als Psychoanalytikerin in Bremen niedergelassen. Sie ist im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik tätig.

Thomas Ganser, Dipl.-Psych., arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis. Er ist Supervisor, Dozent und Lehranalytiker am Psychoanalytischen Institut Bremen.

Christoph Schmidt

Zeit und Zeitlichkeit

Verbindungslinien zwischen
Philosophie und Psychoanalyse

- ↳ Neue Verbindungen zwischen Psychoanalyse und Philosophie
- ↳ Impulse für die Philosophie durch psychoanalytische Betrachtungen zum Thema Zeit



Warengruppe 1535



Originalausgabe
ca. 370 Seiten · Broschur
44,90 € (D) · 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-3391-8
E-Book-PDF 978-3-8379-6314-4
Erschienen im Dezember 2024
Buchreihe: Bibliothek
der Psychoanalyse

Das Thema Zeit ist in der Psychoanalyse präsenter als bisweilen angenommen. Christoph Schmidt zeigt auf, wie die Philosophie durch ihren umfangreichen Theorieschatz zur Erhellung psychoanalytischer Zugänge zur Zeit beitragen kann. Er beleuchtet, wie philosophische und psychoanalytische Perspektiven sich gegenseitig bereichern können, und eröffnet neue theoretische Verbindungen zwischen beiden Disziplinen.

Schmidt buchstabiert Freuds Zugang zur Zeitlichkeit unseres Lebens und Erlebens mithilfe von Augustinus' Theorie der Zeit aus und bezieht das Gewonnene auf Sartres Freud-Kritik. Anschließend gewinnt er aus Beiträgen von Winnicott und Bion Überlegungen zur frühen Entwicklung unseres Zeitsinns und setzt diese mit dem Ursprung der westlich-philosophischen Tradition bei Parmenides in Verbindung. Wichtige zeitrelevante psychoanalytische Konzepte wie Nachträglichkeit, Wiederholung oder Ideen über die Zirkularität der Zeit untersucht er mittels Theoriesplittern von Heidegger, Cassirer und Buber.

Christoph Schmidt studierte Philosophie, Ethnologie und katholische Theologie in Tübingen und schloss sein Masterstudium der Psychologie an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin ab. Er promovierte an der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg und ist seit 2018 in psychotherapeutischer Ausbildung am Institut für Psychotherapie in Berlin.





Carsten Holle, Jens Tasche (Hg.)

Psychodynamische Grundlagen der Bioenergetischen Analyse

- ↳ Überblick über psychodynamische Grundlagen zur Vertiefung und Bereicherung der Praxis der Bioenergetischen Analyse
- ↳ Von Praktiker*innen für Praktiker*innen geschrieben
- ↳ Mit zahlreichen Fallvignetten
- ↳ Lernkarten mit den zentralen Inhalten plus QR-Code zu interaktiven Multiple-Choice-Fragen in jedem Kapitel

Die Autor*innen verbinden das traditionelle Konzept der Bioenergetischen Analyse mit dem aktuell in der Psychoanalyse zur Verfügung stehenden Wissen. In 18 Kapiteln erläutern sie, wie ein an den modernen entwicklungspsychologischen und entwicklungspsychopathologischen Theorien orientiertes Denken ihre therapeutische Praxis prägt und bereichert. Es entsteht ein vertieftes, psychodynamisches Verständnis der bioenergetischen Prozessarbeit, das sich den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels stellt und sowohl bindungsorientierte wie auch intersubjektive Perspektiven auf die bioenergetische Arbeit mit Einzelnen und Gruppen ermöglicht – bis hin zur Behandlung schwerer Störungen.

Kompakt und mit zahlreichen Fallvignetten, Grafiken und Tabellen veranschaulicht, erhalten Lesende, Lernende und Lehrende praxisnahe und theoretisch fundierte Einblicke und Arbeitsmaterialien zur Aktualität einer psychodynamisch fundierten Körperpsychotherapie.

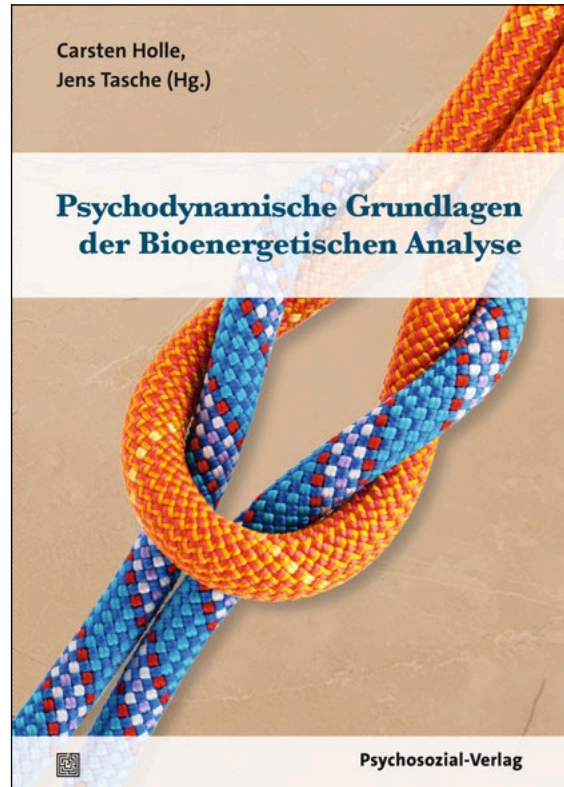
Mit Beiträgen von Rossana Colonna, Gustav Glück, Magdalena Glück, Christoph Helferich, Martin Herberhold, Carsten Holle, Irmhild Liebau, Maria Majce-Egger, Christine Pechtl, Dieter Rau-Luberichs, Renate Schwenk, Ulrich Sollmann, Jens Tasche, Regina Trotz, Reinhard Weber-Steinbach und Dorota Wejner



Carsten Holle ist Diplom-Kommunikationswirt und arbeitet seit 15 Jahren als Körperpsychotherapeut in einer psychiatrischen Versorgungsklinik und in privater Praxis.



Jens Tasche ist Diplom-Sozialarbeiter und Bioenergetischer Analytiker und seit fast 50 Jahren als Körperpsychotherapeut tätig.

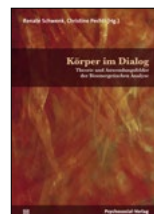


Originalausgabe
536 Seiten · Broschur
79,90 € (D) · 82,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-3318-5
E-Book-PDF 978-3-8379-6274-1
Erschienen im November 2024
Buchreihe: Forum Körperpsychotherapie

Warengruppe 1534



Wir empfehlen außerdem



Renate Schwenk, Christine Pechtl (Hg.)
Körper im Dialog
Theorie und Anwendungsfelder der Bioenergetischen Analyse
2019 · 414 Seiten · Broschur
44,90 € (D) · 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-2887-7
E-Book-PDF 978-3-8379-7611-3

Anwendungsgebiete der Existenzanalyse

Der humanistisch-existenzielle Ansatz in Sexualtherapie, Paartherapie und Körperpsychotherapie

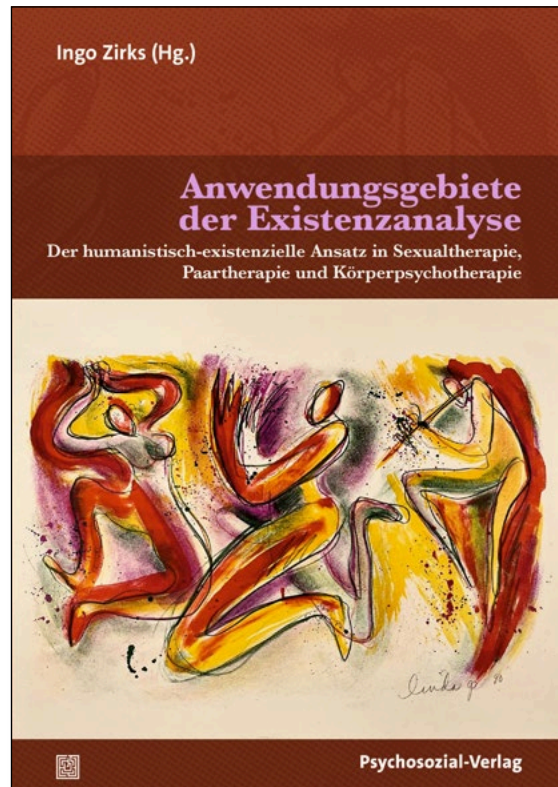
- Fundierte Einführung in Existenzanalyse als humanistische Psychotherapie
- Mit zahlreichen anschaulichen Fallgeschichten
- Praktische Anwendungen in Paartherapie, Sexualtherapie und Körperpsychotherapie
- Gibt Einblick in eine moderne Existenzanalyse, die zu neuen und inspirierenden Effekten führt

Nach einem in die Existenzanalyse einführenden Kapitel wird die paartherapeutische Sichtweise auf Beziehung und Begegnung dargestellt und nachfolgend die Grundzüge einer existenzanalytisch fundierten Sexualtherapie erläutert. Die Offenheit für die Diversität sexueller Identitäten und ihr Verständnis werden als Grundvoraussetzung, um phänomenologisch arbeiten zu können, eruiert. Grundsätzliche Überlegungen und Praxiserfahrungen zu einem existenzanalytisch-leiborientierten Zugang, dem »Existenziellen Grounding«, runden den Band ab. Dabei wird deutlich, welche Relevanz die Existenzanalyse als humanistischer Psychotherapieansatz hat.

Mit Beiträgen von Markus Angermayr, Alfried Längle, Susanne Pointner und Ingo Zirks



Ingo Zirks ist Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) in eigener Praxis. Er ist Existenzanalytiker und Lebensberater bei der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse-International (GLE-International) und arbeitet schwerpunktmäßig als Körperpsychotherapeut, Paar- und Sexualtherapeut (existenzanalytisch fundierte Sexualtherapie). Er ist Lehrtherapeut/-ausbilder und Supervisor in der GLE-D und ist als Dozent unter anderem am Sozialwissenschaftlichen Institut Dresden tätig. Er ist Mitglied des Fort- und Weiterbildungsausschuss der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung.



Originalausgabe
ca. 320 Seiten • Broschur
44,90 € (D) • 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8379-3415-1
E-Book-PDF 978-3-8379-6323-6
Erscheint im April 2025
Buchreihe: Therapie & Beratung

Warengruppe 1534



Wir empfehlen außerdem



René Martin, Georg Martensen (Hg.)
Den Menschen verstehen
Existenzielle Perspektiven für Theorie und Praxis
2023 • 196 Seiten • Broschur
29,90 € (D) • 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3266-9
E-Book-PDF 978-3-8379-7978-7



Christa Müller, Martin Czajka (Hg.)

Transformationen in Kindheit und Jugend

Zentrale Themen der Kinderanalyse im internationalen Diskurs

- ↳ Versammelt vielfältige Beiträge des internationalen Kindersymposiums in memoriam Prof. Jochen Stork
- ↳ Besondere Einblicke in die französische Psychoanalyse des Kindes- und Jugendalters
- ↳ Besprechung von Transidentitäten und Identitätsentwicklungen

Von der Urszene bis hin zur Identitäts- und Individuationsentwicklung: Fortwährende Transformationsprozesse sind zentraler Bestandteil der psychischen Entwicklung im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter und beinhalten Chancen, jedoch auch vielfältige Risiken auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das vorliegende Buch behandelt aus theoretischer sowie klinisch-praktischer Perspektive zentrale Themen der Psychoanalyse im Kindes- und Jugendalter, unter anderem die Individuation, die Transformation des Denkens und die Identitätsentwicklung. Es ist dem Wirken des Kinder- und Jugendlichen- sowie Erwachsenenpsychoanalytikers Jochen Stork gewidmet, der die Kinderanalyse im deutschsprachigen Raum maßgeblich geprägt hat.

Mit Beiträgen von Johannes Döser, Bernard Golse, Joachim Küchenhoff, Christa Müller, Anne Rauch-Strasburger, Adriana von Schelling, Adelheid Staufenberg, Giulietta Tibone und Katja Westlund-Morgenstern

Christa Müller, Dr. phil., Dipl.-Psych., ist als Kinder-, Jugendlichen-, Erwachsenen-, Paar- und Familientherapeutin in eigener Praxis in München tätig. Sie ist zudem Ausbildungsleiterin KJP, Lehranalytikerin, Supervisorin und Dozentin an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Martin Czajka, Dipl.-Sozialpäd., ist als psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichentherapeut in eigener Praxis in Wolfratshausen tätig. Er ist zudem Vorsitzender und Dozent an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.



Originalausgabe
ca. 150 Seiten · Broschur
26,90 € (D) · 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-3396-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6318-2
Erscheint im Februar 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



Wir empfehlen außerdem



Ada Borkenhagen, Sabine Dost, Iris Lauenburg (Hg.)
Einblicke in die kindersanalytische Arbeit
Behandlungskonzepte und Falldarstellungen
2019 · 290 Seiten · Broschur
29,90 € (D) · 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-2835-8
E-Book-PDF 978-3-8379-7433-1



Frühkindliche Nahrungsverweigerung

Ursachen verstehen und Behandlungswege finden

- Das erste Buch zu diesem wichtigen Thema jetzt in überarbeiteter Neuauflage
- Erklärt die Entwicklungsdynamik der Nahrungsaversion
- Bietet einen neuen Entwicklungsansatz, um lang anhaltende Fütterstörung und Sondendependenz zu verhindern

Warum verweigert ein Säugling oder Kleinkind die Nahrung? Warum kommt es zur künstlichen Ernährung und wann bleibt diese bestehen? Was geht in einem Kind vor, wenn es sich von der Flasche oder dem Löffel abwendet? Hinter diesen Symptomen verbirgt sich eine komplexe Entwicklungsdynamik, die von einer nährenden Beziehung zur Nahrungsaversion führt. Aus dieser können lang anhaltende Fütterstörung und Sondendependenz entstehen. Das Verständnis der Entwicklung zur Nahrungsaversion in ihrer Komplexität ermöglicht es, gemeinsam mit dem Kind einen neuen Entwicklungspfad einzuschlagen.

Markus Wilken führt die Forschungsergebnisse der Neurowissenschaften, Entwicklungswissenschaften, Psychodynamik und der Pädiatrie zusammen, um die Entwicklungsdynamik der Nahrungsaversion verständlich zu machen. So gewinnen Fachleute aus Psychotherapie, Logopädie, Kinderheilkunde, Physiotherapie und verwandten Fachrichtungen Einblicke in therapeutische Möglichkeiten für eine effektive Behandlung von Fütterstörung und Sondendependenz.



Markus Wilken, Dr. rer. nat., legte bereits in seinem Studium an den Universitäten Osnabrück und Graz einen Schwerpunkt auf frühkindliche Fütterstörungen. Basierend auf seinen Forschungs- und klinischen Erfahrungen entwickelte er ein home-based Therapiekonzept für Sondendependenz, bei dem die Psychodynamik des Kindes und die Eltern-Kind-Beziehung von Beginn an im Mittelpunkt der Therapie stehen.



2., korrigierte Auflage 2025
 275 Seiten · Broschur
 36,90 € (D) · 38,00 € (A)
 ISBN 978-3-8379-3387-1
 E-Book-PDF 978-3-8379-6316-8
 Erscheint im Februar 2025
 Buchreihe: Neue Wege für Eltern und Kind

Warengruppe 1534



Wir empfehlen außerdem



Elisabeth Profanter, Barbara Walcher, Thomas Harms
 Emotionelle Erste Hilfe in der Klinik
 Ein Praxismodell zur Begleitung von Familien am Lebensanfang
 2023 · 249 Seiten · Broschur
 32,90 € (D) · 33,90 € (A)
 ISBN 978-3-8379-3278-2
 E-Book-PDF 978-3-8379-7980-0



Margret Dörr, Barbara Neudecker (Hg.)

Blicke auf Unbewusstes und Emotionales in der pädagogischen Praxis

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 31

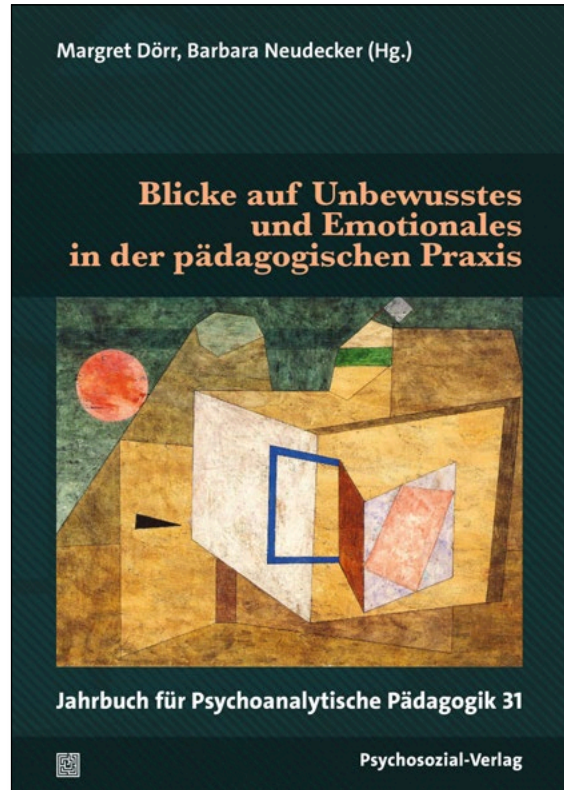
- Macht unbewusste Dimensionen des pädagogischen Geschehens bewusst
- Trägt zur Professionalisierung pädagogischen Handelns bei
- Erweitert das pädagogisch bedeutsame Wahrnehmungsfeld durch »Szenisches Verstehen«, »Work Discussion« und eine strukturelle Forschungsperspektive

Psychoanalytisch-pädagogische Blicke suchen einen sinnverstehenden Zugang zu den oft konflikthaftern unbewussten Dimensionen des interaktionellen Geschehens in pädagogischen Bezügen. Sie tragen damit zu einer Professionalisierung pädagogischen Handelns bei. Die Autor*innen beleuchten Bedingungen, Strukturen sowie Problemstellungen aus Arbeitsfeldern der Elementarpädagogik, der Sozialpädagogik, der Gemeindepsychiatrie, der Hochschulbildung sowie der sexuellen Bildung, der Supervision und der qualitativen Forschung. Trotz aller Unterschiede machen die Autor*innen deutlich, dass eine psychoanalytisch-pädagogische Perspektive stets dadurch gekennzeichnet ist, die eigene Beteiligung selbstreflexiv in den Blick zu nehmen.

Mit Beiträgen von Natascha Bousa, Vera Dangel, Margret Dörr, Marie Frühauf, Katja Frühwirth-Feist, Rolf Göppel, Hans-Walter Gumbinger, Anna Hartmann, Marian Kratz, Barbara Neudecker, Christin Reisenhofer, Jonas Rüppel, Lara Spiegler, Kathrin Trunkenpolz und David Zimmermann

Margret Dörr, Dr. phil., Dipl.-Soz., Dipl.-Sozialpäd., ist Professorin i. R. an der Katholischen Hochschule Mainz im Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften mit der Denomination Theorien Sozialer Arbeit/Gesundheitsförderung. Sie ist ehemalige Vorsitzende der Kommission »Psychoanalytische Pädagogik« der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE).

Barbara Neudecker, Mag.^a, M. A., ist Bildungswissenschaftlerin, Psychotherapeutin im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP) und Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin (APP Wien). Sie leitet die Fachstelle für Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche im Bundesverband der Österreichischen Kinderschutzzentren und ist Lehrbeauftragte u. a. an den Universitäten Wien und Innsbruck sowie an der FH Campus Wien. Zudem ist sie in eigener Praxis tätig.



Originalausgabe
ca. 300 Seiten • Broschur
39,90 € (D) • 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3400-7
E-Book-PDF 978-3-8379-6321-2
Erscheint im Juni 2025
Buchreihe: Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik

Warengruppe 1570



Wir empfehlen außerdem



Rolf Göppel, Johannes Gstach, Michael Winingler (Hg.)
Aufwachsen zwischen Pandemie und Klimakrise
Pädagogische Arbeit in Zeiten großer Verunsicherung
Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 29
2023 • 343 Seiten • Broschur
39,90 € (D) • 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3174-7 • E-Book-PDF 978-3-8379-7928-2



Marian Kratz, Urte Finger-Trescher (Hg.)
Szenisches Verstehen in der Pädagogik
Grundlagen, Potenziale, Reflexionen
Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 30
2024 • 322 Seiten • Broschur
39,90 € (D) • 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3272-0 • E-Book-PDF 978-3-8379-6189-8

Sexual- und Paarberatung mit trans und nicht-binären Menschen

Praxisorientierte Empfehlungen und erfahrungsbasierte Perspektiven

- Das erste deutschsprachige Fachbuch zum Thema
- Praxisnahe Einblicke zu Dysphorie, Polyamorie, sexueller Gesundheit u. v. m.
- Diskriminierungskritische Perspektiven für die Beratung in cis-heteronormativen Umfeldern

Die sexual- und paarberaterische Arbeit mit trans und nicht-binären Klient*innen erfordert ein umfassendes Wissen über deren spezifische Lebenswelten und Bedarfe. Die Autor*innen greifen die häufigsten in der Beratungspraxis formulierten Anliegen auf. Mit einem Fokus auf psychosoziale und medizinische Grundlagen vermitteln sie Fachkräften das nötige Wissen, um trans und nicht-binäre Erwachsene kompetent und sensibel zu beraten. Interviews mit erfahrenen Berater*innen und Aktivist*innen runden den Band ab und geben wertvolle Einblicke in die Praxis.

Mit Beiträgen von Frauke Arndt-Kunimoto, Yaniv Barinberg, Annika Baumgart, Florian Däbritz, Katharina Debus, Lovis Diederich, Fabienne Forster, Manuel Ricardo Garcia, Alexander Hahne, Jana Haskamp, Chris Lila Henzel, Tobias Herrmann-Schwarz, Cornelia Jönsson, Chris Lily Kiermeier, Gabriel_Nox Koenig, Katharina Kroschel, Christopher Lehnher, Finn Lorenz, Daniel Masch, Clara Naujoks, Rena Onat, Michael Rogenz, Ena Schnitzlbauer, Helena Smolorz, Clara Thoms, Martin Viehweger, Carlo Wildhaber und Kay Winner



Alexander Hahne, M. A. Medientechnik, ist Referent für Sexuelle Gesundheit mit dem Schwerpunkt trans und nicht-binäre Menschen, Sexualpädagoge (gsp), Sexological Bodyworker (ISB) sowie Systemischer Sexualtherapeut (igst).



Jana Haskamp, M. A. Angewandte Sexuawissenschaft, ist Sexual- und Paartherapeutin, Bildungsreferentin und Sexualpädagogin. Sie arbeitet beraterisch und therapeutisch mit queeren, trans und nicht-binären Personen in Berlin.



Originalausgabe

Mit einem Vorwort von Udo Rauchfleisch

ca. 500 Seiten • Broschur

59,90 € (D) • 61,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3365-9

E-Book-PDF 978-3-8379-6296-3

Erscheint im Mai 2025

Buchreihe: Angewandte Sexualwissenschaft

Warengruppe 1578



9 783837 933659

Wir empfehlen außerdem



Jonas A. Hamm

Trans* und Sex

Gelingende Sexualität zwischen Selbstannahme,

Normüberwindung und Kongruenzerleben

2020 • 147 Seiten • Broschur

22,90 € (D) • 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3008-5 • E-Book-PDF 978-3-8379-7707-3



Oliver Decker, Johannes Kiess, Ayline Heller, Elmar Brähler (Hg.)

Vereint im Ressentiment

Autoritäre Dynamiken und rechtsextreme Einstellungen Leipziger Autoritarismus Studie 2024

- Die zweijährlich erscheinende Studie stößt stets auf breites Medienecho
- Deckt rassistische, sexistische oder antisemitische Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft auf
- Repräsentative Bevölkerungsumfrage als eines der wichtigsten Barometer der politischen Lage

Die Wahlerfolge der rechts-autoritären AfD lenken die öffentliche Aufmerksamkeit wieder verstärkt auf die ostdeutschen Bundesländer: Wieso erreicht eine Partei, die vor allem mit Ressentiments Wahlkampf macht, so hohe Zustimmungswerte? Aus dem Blick gerät dabei oft, dass auch in den westdeutschen Bundesländern die Demokratie unter Druck steht.

Im vorliegenden Band stellen die Autor*innen der seit 2002 unter Leitung von Oliver Decker und Elmar Brähler bundesweit durchgeführten Untersuchungsreihe die Ergebnisse der 12. Leipziger Autoritarismus Studie vor. Zahlreiche Facetten der politischen Einstellung werden dokumentiert, wobei insbesondere Antisemitismus, Sexismus und Antifeminismus, Demokratieverdrossenheit und die sozialen Bedingungen der Ressentiments analysiert werden.

Mit Beiträgen von Marco Bitschnau, Elmar Brähler, Kazim Celik, Oliver Decker, Marius Dilling, Thorsten Fehlberg, Ayline Heller, Fiona Kalkstein, Johannes Kiess, Sebastian Koos, Dani Kranz, Johanna Niendorf, Gert Pickel und Susanne Pickel

Oliver Decker, Prof. Dr., ist Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität Leipzig und Professor für Sozialpsychologie an der SFU Berlin.

Johannes Kiess, Dr., ist stellvertretender Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität Leipzig.

Ayline Heller, Dr., ist Postdoc für Vergleichbarkeit von Umfragedaten bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt »DDR-Vergangenheit und Psychische Gesundheit«.

Elmar Brähler, Prof. Dr., ist Gastwissenschaftler am Else-Frenkel-Brunswik-Institut für Demokratieforschung an der Universität Leipzig.



Originalausgabe
274 Seiten • Broschur
26,90 € (D) • 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-3397-0
E-Book-PDF 978-3-8379-6286-4
Erschienen im November 2024
Buchreihe: Forschung Psychosozial

Warengruppe 1533



9 783837 933970

Wir empfehlen außerdem



Steffen Elsner, Charlotte Höcker, Oliver Decker, Christoph Türcke (Hg.)
Desintegration und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis
2024 • 177 Seiten • Broschur
29,90 € (D) • 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3341-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6233-8



Sozialpsychologie des Autoritären

Zur Aktualität der Autoritarismusforschung der Frankfurter Schule

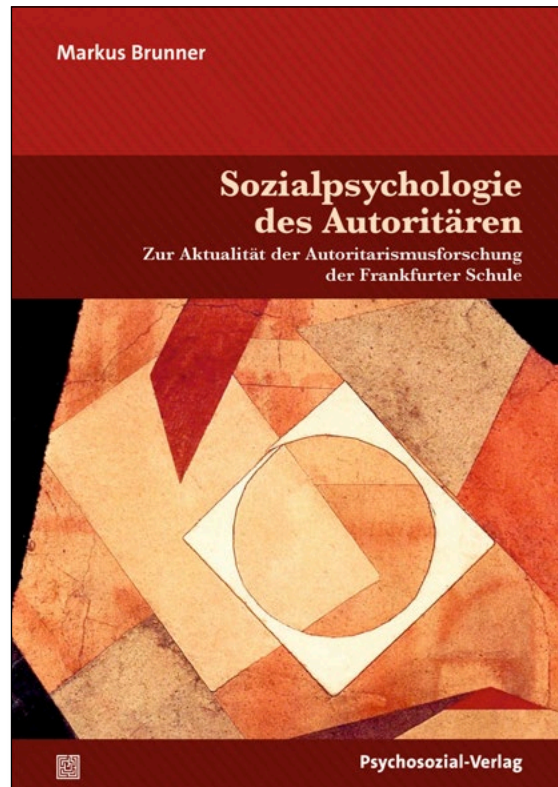
- Die Theorien der Frankfurter Schule verhelfen zu einem vertieften Verständnis des aktuellen Rechtsrucks
- Detaillierte und systematische Darstellung der Autoritarismusforschung des Frankfurter Instituts für Sozialforschung
- Stellt Propagandaforschung und massenpsychologische Überlegungen vor

Um das Erstarken autoritärer Bewegungen und die Wahlerfolge autoritärer Parteien besser verstehen und einschätzen zu können, ist ein detaillierter und differenzierter Blick auf die Autoritarismusforschung des Frankfurter Instituts für Sozialforschung notwendig.

Vor dem Hintergrund von Diskussionen über die Ursachen aktueller autoritärer Dynamiken und über neue Ausformungen des Autoritarismus legt Markus Brunner eine detaillierte und systematische Darstellung der vielfältigen Autoritarismusforschung der Frankfurter Schule vor. Die Diskussionen um den sogenannten »autoritären Charakter«, die Propagandaforschung sowie die massenpsychologischen Überlegungen zum Autoritarismus werden vorgestellt und im Kontext ihrer Rezeption sowie gegenwärtiger sozialpsychologischer Debatten neu beleuchtet und auf ihre Aktualität hin befragt. Brunner plädiert dabei insbesondere für eine dynamischere und stärker massenpsychologisch orientierte Perspektive und macht deutlich, wie diese zu einem besseren Verständnis des heutigen Autoritarismus beiträgt.



Markus Brunner, Dr., ist Sozialpsychologe und Soziologe und arbeitet als wissenschaftlicher Leiter des Psychologie-Master-Studienschwerpunktes »Sozialpsychologie & Klinische Psychologie« an der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) Wien. Er ist Mitherausgeber der Schriftenreihe Kritische Sozialpsychologie sowie Gründungsmitglied der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfpS).



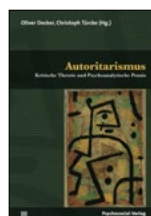
Originalausgabe
ca. 150 Seiten • Broschur
24,90 € (D) • 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3436-6
E-Book-PDF 978-3-8379-6329-8
Erscheint im Juni 2025
Buchreihe: Psyche und Gesellschaft

Warengruppe 1535



9 783837 934366

Wir empfehlen außerdem



Oliver Decker, Christoph Türcke (Hg.)
Autoritarismus
Kritische Theorie und Psychoanalytische Praxis
2019 • 220 Seiten • Broschur
29,90 € (D) • 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-2870-9
E-Book-PDF 978-3-8379-7491-1



Steen Thorsson

Burn Baby Burn

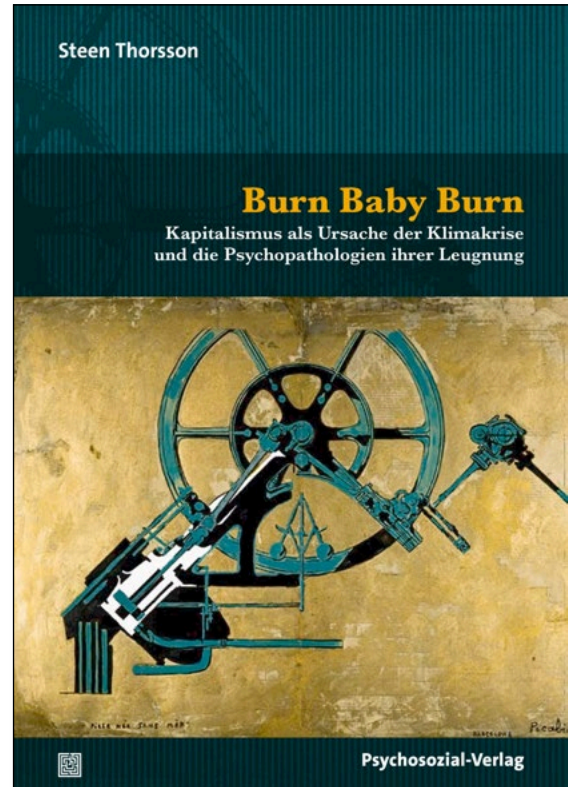
Kapitalismus als Ursache der Klimakrise und die Psychopathologien ihrer Leugnung

- Richtet sich an alle, die die Klimakrise aus materialistischer Perspektive begreifen wollen
- Trägt zum Verständnis aktueller gesellschaftlicher Debatten und Dynamiken bei
- Stellt das Zusammendenken von Psychoanalyse als kritische Theorie des Subjekts und kritischer Gesellschaftstheorie als neuartigen Ansatz vor

Steen Thorsson zeigt auf, dass die Ursache der Klimakrise in der instrumentellen Vernunft der kapitalistischen Produktionsweise begründet liegt. Unter Rückgriff auf die Kritische Theorie zeichnet er nach, wie die im Kapitalismus verfasste Naturbeherrschung mit einer Verdinglichung der Natur einhergeht, welche die ökologische Krise erst hervorgebracht hat und weiter vorantreibt.

Im Anschluss an diese Analyse identifiziert Thorsson mithilfe psychoanalytischer Theorien zwei unterschiedliche, aber zueinander in Beziehung stehende Pathologien der Klimaleugnung: einen fetischistischen Technik-Utopismus, der sich im Wunsch nach einer gefährlichen Anpassungsstrategie statt wirklichem Klimaschutz ausdrückt, und einen regressiven Massenwahn, der die ökologische Krise zur »Klimalüge« umdefiniert. In beiden zeigt sich der Wunsch des Todestriebs in seiner aggressiven Form nach außen. Für die Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen ökologischen Krise braucht es sowohl die Psychoanalyse als kritische Theorie des Subjekts als auch eine kritische Gesellschaftstheorie.

Steen Thorsson studierte unter anderem klinische Psychologie an der International Psychoanalytic University Berlin. Er arbeitet seit 2008 als Radiojournalist und Autor für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk (u.a. WDR, RBB, Deutschlandfunk). Zudem hostet er den Podcast *Global Trouble*, der in Kooperation mit *medico international* erscheint. Seine Themenschwerpunkte sind (Pop-)Kultur und Musik, Autoritarismus, Massenbewegungen und Arbeitskämpfe sowie Klimakrise und psychoanalytische Sozialpsychologie.

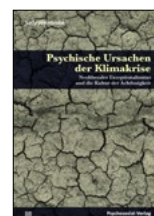


Originalausgabe
ca. 140 Seiten · Broschur
24,90 € (D) · 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3413-7
E-Book-PDF 978-3-8379-6325-0
Erscheint im März 2025
Buchreihe: Forum Psychosozial

Warengruppe 1535



Wir empfehlen außerdem



Sally Weintrobe
Psychische Ursachen der Klimakrise
Neoliberaler Exzeptionalismus und die Kultur der Achtlosigkeit
2023 · 306 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3234-8
E-Book-PDF 978-3-8379-7959-6



Dersim – Identität und Vernichtung

- Erste deutschsprachige Publikation zu Sprache, Kultur und Gewaltgeschichte der Region
- Vielfältige Perspektiven renommierter Wissenschaftler*innen, die intensiv auf diesem Feld forschen
- Interessant für alle, die sich für Geschichte und Kultur des Alevitentums interessieren

Die in der Türkei liegende Region Dersim ist seit jeher Kristallisationspunkt vielfältiger geschichtlicher, kultureller und sprachlicher Entwicklungen. Die Historie des auch heute noch überwiegend von der alevitischen Religionsgemeinschaft bewohnten Gebiets ist dabei eng verwoben mit der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts: Die Dersim-Massaker zwischen 1937 und 1938 stellen den Ausgangspunkt von Traumata und Migrationsbewegungen dar, die insbesondere das Bild der jungen Türkei prägen und bis weit in die Gegenwart hineinwirken. Neben der Geschichte Dersims beleuchten die Beiträger*innen ebenso die über das Erlebte immer wieder herausgeforderte komplexe Identität der Dersimer*innen, die sich gerade im Kontext von religiösen Traditionen, eigenständiger Sprache und spezifischen kulturellen Bräuchen entfaltet.

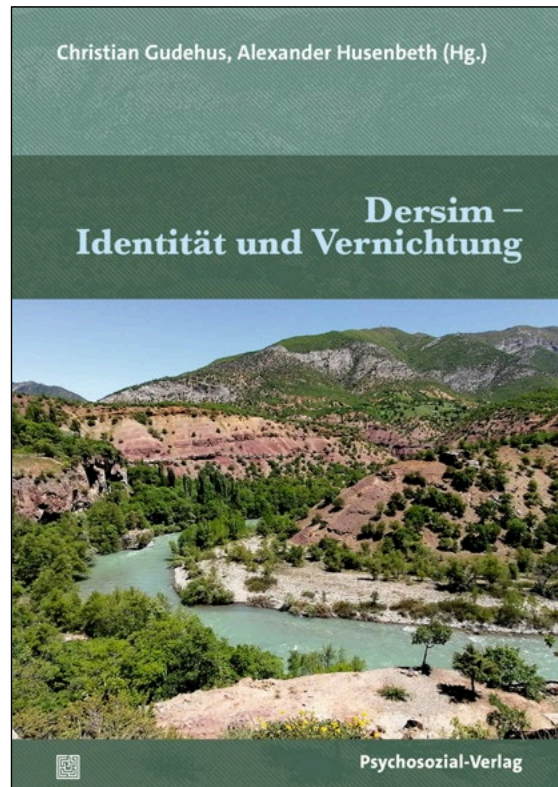
Mit Beiträgen von Filiz Çelik, Hüseyin Çelik, Mahîr Dogan, Martin Greve, Christian Gudehus, Ahmet Kerim Gültekin, Tessa Hofmann, Ismail Küpeli, Dilek Tepeli und Besim Can Zırh



Christian Gudehus, PD Dr. phil., forscht und lehrt an der Ruhr-Universität Bochum zu kollektiver Gewalt. Er ist Mitbegründer und Mitherausgeber der Zeitschriften *Harm* und *Trauma Kultur Gesellschaft*.



Alexander Husenbeth, B. A., studiert Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Kulturpsychologie und arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft an der Ruhr-Universität Bochum.

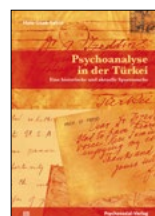


Originalausgabe
265 Seiten · Broschur
29,90 € (D) · 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3405-2
E-Book-PDF 978-3-8379-6278-9
Erschienen im Oktober 2024
Buchreihe: Forum Psychosozial

Warengruppe 1720



Wir empfehlen außerdem



Hale Usak-Sahin
Psychoanalyse in der Türkei
Eine historische und aktuelle Spurensuche
2013 · 336 Seiten · Broschur
34,90 € (D) · 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8379-2073-4
E-Book-PDF 978-3-8379-6598-8



Karl-Heinz Bomberg

Was Menschen Menschen antun

Retraumatisierung politisch Verfolgter der DDR

- ↳ Fortsetzung der Langzeitdokumentation politisch Verfolgter der DDR
- ↳ Gibt Betroffenen eine Stimme und hilft, Zusammenhänge zu erkennen
- ↳ Zahlreiche offene wie bewegende Einblicke

Karl-Heinz Bomberg geht existenziellen Fragen des Lebens und Überlebens nach. Die Bedeutung von Konstruktivität und Destruktivität untersucht er in der gesellschaftlichen Entwicklung und insbesondere in der Langzeitdokumentation politisch Verfolgter der DDR. Was habe ich in meinem Leben gut bewältigt? Wo setzen Destruktivitäten ein? Zu welcher Bilanz komme ich? Dabei erscheinen erlittene Traumafolgestörungen wie eine Grunderkrankung, die durch äußere oder innere Auslöser jederzeit reaktiviert werden kann.

So lösen aktuelle Kriege und Krisen unterschiedliche klinische Symptome aus – von generalisierten Ängsten über vegetative Übererregbarkeit bis hin zu Ohnmacht und Hilflosigkeit. Das Wissen um diese Zusammenhänge kann Betroffenen helfen, auftretende Beschwerden zu lindern. Analytische Traumatherapie, alternative Methoden und künstlerische Arbeit bilden dafür eine produktive Grundlage. Davon zeugen die Protagonist*innen dieses Buches.



Karl-Heinz Bomberg, Dr. med., ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Anästhesie und Intensivmedizin. Er arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis in Berlin, ist Dozent, Lehranalytiker, Supervisor und ehemals langjähriges Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin (APB). Zudem ist er Liedermacher.

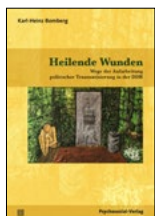


Originalausgabe
Mit Geleitworten von Jörg Frommer
und Stephan Hilsberg
174 Seiten • Broschur
29,90 € (D) • 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3381-9
E-Book-PDF 978-3-8379-6272-7
Erschienen im September 2024
Buchreihe: Forum Psychosozial

Warengruppe 1534



Wir empfehlen außerdem



Karl-Heinz Bomberg
Heilende Wunden
Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR
2., korr. Aufl. 2020 • 245 Seiten • Broschur
24,90 € (D) • 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-2775-7
E-Book-PDF 978-3-8379-7387-7



Karl-Heinz Bomberg
Seelische Narben
Freiheit und Verantwortung in den Biografien
politisch Traumatisierter der DDR
2021 • 156 Seiten • Broschur
24,90 € (D) • 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3125-9 • E-Book-PDF 978-3-8379-7791-2



Mütter und Andere

Wie die Evolution uns zu sozialen Wesen gemacht hat

- Spannendes Hintergrundwissen zur Entstehung der menschlichen Empathiefähigkeit
- Faszinierende Belege aus der Primatenforschung und aus ethnologischen Feldstudien zu den letzten Jäger- und Sammlergesellschaften
- Internationaler Bestseller endlich wieder lieferbar

»Wir mussten erst die freundlichsten Affen werden, bevor wir eine Chance hatten, auch die klügsten Affen zu sein.«

Sarah Blaffer Hrdy

»Bei der Erforschung von Mutterschaft kann niemand Sarah Hrdy das Wasser reichen.«

Marc D. Hauser

Der Ursprung unseres sozialen Verhaltens liegt, so Sarah Blaffer Hrdy, in gemeinschaftlicher Kindererziehung, denn steinzeitliche Mütter und Väter waren angesichts knapper Ressourcen auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Um sich die Aufmerksamkeit und Fürsorge der Elterngemeinschaft, der sogenannten »Allomütter«, zu sichern, erlernten die Menschenbabys die Fähigkeit, Emotionen und Gesichtsausdrücke meisterhaft zu deuten.

Die Autorin erläutert, warum und wie sich aus dieser Form der gemeinschaftlichen Fürsorge entscheidende neue Formen des sozialen Miteinanders sowie die einzigartigen menschlichen Fähigkeiten der Empathie und Kooperation entwickelten. Ihre Erkenntnisse betreffen nicht nur unser menschliches Selbstverständnis, sondern führen auch zu der Frage, was passieren kann, wenn wir unsere Fähigkeit der Empathie verkümmern lassen.

Sarah Blaffer Hrdy ist emeritierte Professorin für Anthropologie an der University of California und zählt zu den führenden Soziobiolog*innen und Primatenforscher*innen unserer Zeit. Sie ist Mitglied der amerikanischen National Academy of Sciences.



Unveränderte Neuauflage der deutschen Ausgabe von 2010 (Berlin Verlag in der Piper Verlag GmbH)
Aus dem Amerikanischen von Thorsten Schmidt
ca. 540 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3429-8
Erscheint im Mai 2025
Buchreihe: Sachbuch Psychosozial

Warengruppe 1729



9 783837 934298

Wir empfehlen außerdem



Helga Krüger-Kirn
Mütterlichkeit braucht kein Geschlecht
Fürsorge als gesamtgesellschaftliche Herausforderung
2024 · 332 Seiten · Broschur
36,90 € (D) · 38,00 € (A)
ISBN 978-3-8379-3315-4
E-Book-PDF 978-3-8379-6203-1



Maria Jäger

Die Kindertransporte nach Großbritannien 1938/39

Sequenzielle Traumatisierungen und psychosoziale Langzeitfolgen

- Erste kulturpsychologische Studie zu diesem Thema im deutschsprachigen Raum
- Ein erzähltheoretischer Zugang zu Traumatisierungen



Warengruppe 1530



9 783837 934250

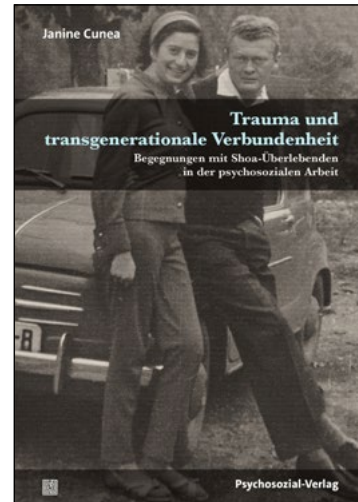
Originalausgabe
 Mit einem Vorwort von Jürgen Straub
 ca. 350 Seiten · Broschur
 46,90 € (D) · 48,30 € (A)
 ISBN 978-3-8379-3425-0
 E-Book-PDF 978-3-8379-6328-1
 Erscheint im Juni 2025
 Buchreihe: Haland & Wirth

Janine Cunea

Trauma und transgenerationale Verbundenheit

Begegnungen mit Shoa-Überlebenden in der psychosozialen Arbeit

- Prägnante Portraits jüdischer Shoa-Überlebender
- Neue Strategien für die psychosoziale Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Das psychosoziale Zentrum als Ort der Begegnung



Warengruppe 1534



9 783837 933192

Originalausgabe
 ca. 360 Seiten · Broschur
 49,90 € (D) · 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8379-3319-2
 E-Book-PDF 978-3-8379-6276-5
 Erscheint im April 2025
 Buchreihe: Forschung Psychosozial

1938/39: Zwischen den Novemberpogromen und dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurden etwa 10.000 Kinder nach Großbritannien gebracht, um sie vor dem antisemitischen Terror zu retten. Wie erlebten sie diesen »Transport«, die Ausgrenzungserfahrungen zuvor, die wechselnden Pflegefamilien danach? Wie erinnern sie sich als häufig einzige Überlebende ihrer Familien daran?

Maria Jäger zeigt, wie die Kinder von damals im Erzählen ihrer Lebensgeschichten aushandeln, Gerettete und möglicherweise Traumatisierte zugleich zu sein. Dabei brechen vielschichtige Erlebnisse im Detail wieder hervor. Mit ihrer kulturpsychologischen Studie öffnet die Autorin den eindimensionalen Blick auf Traumata als innerpsychische Verletzungen und verortet sie vielmehr an der Schnittstelle zwischen subjektivem Erleben und gesellschaftlichem Kontext. Es wird deutlich: Sequenzielle und von Menschen verursachte soziale Traumatisierungen bringen komplexe Anforderungen in Bezug auf ihre narrative Be- und Verarbeitung mit sich. Mithilfe autobiografischer Erzählungen können Wege gesucht und gefunden werden, diesen Herausforderungen zu begegnen, um Sinn herzustellen, Anerkennung für das erlebte Leid zu generieren und ein Gefühl von Subjektivität und Zugehörigkeit zurückzuerlangen.

Maria Jäger, M.A., ist Sozialwissenschaftlerin und promovierte als Stipendiatin des Cusanuswerks sowie des dem Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie zugeordneten Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrums für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und historische Anthropologie (KKC) an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Was heißt es, mit verfolgungsbedingten Traumata zu altern? Wie kann psychosoziale Arbeit alternde Shoah-Überlebende und andere traumatisierte Personengruppen unterstützen?

Janine Cunea arbeitete in einem psychosozialen Zentrum in Frankfurt am Main und interviewte dort Shoa-Überlebende, die zwischen 1919 und 1927 geboren wurden. Sie lernte besondere, äußerst vitale, starke und beeindruckende Persönlichkeiten voller Humor und Lebenskraft kennen, die trotz oder gerade wegen des Schrecklichen und Unmenschlichen, das sie erleben mussten, menschlich, weise, gütig und tolerant wurden. Ein enges generationales Verhältnis entstand zu ihnen. Durch die biografischen Perspektiven der Überlebenden nähert sich die Autorin der tiefenpsychologisch bedeutsamen Frage nach dem Verhältnis von Trauma, Überleben und Altern an. Sie entwickelt neue Strategien der psychosozialen Arbeit, die auch für die Arbeit mit Child Survivors, Angehörigen der zweiten oder dritten Generation nach der Shoa sowie auch mit anderen traumatisierten Personengruppen relevant sein können.

Janine Cunea ist Erziehungswissenschaftlerin, Sozialpädagogin und Mediengestalterin. Sie ist in der historisch-politischen Bildung, in der beruflichen Bildung, in der Arbeit für geflüchtete beziehungsweise zugewanderte Menschen sowie in der psychosozialen Beratung tätig und forscht zu den Themen Trauma, transgenerationale Weitergabe, Migration, Biografie, jüdisches Leben und Antisemitismus. Ihre Arbeit im »Treffpunkt« in Frankfurt am Main von 2007 bis 2012 bildete die Grundlage für ihre Dissertation und dieses Buch.



Sigmund Freud in den Augen anderer

Biografische Vignetten mit etwas Tratsch

- Weitgehend unbekannte und überraschende Aussagen von Freuds Zeitgenoss*innen
- Ein Blick auf den Menschen Sigmund Freud jenseits bisheriger Biografien
- Basiert auf Gesprächen Kurt Eisslers mit mehr als 350 Personen

Wie wurde der Mensch Sigmund Freud von seinem unmittelbaren Umfeld wahrgenommen? Wie wirkte er auf jene, die ihn trafen? Christfried Tögel und Jörg-Dieter Kogel zeigen Seiten der Persönlichkeit Freuds auf, die in der biografischen Sekundärliteratur bisher vernachlässigt wurden. Dazu werteten sie etwa 12.000 Seiten weitgehend unbekanntes biografisches Material aus, das von Kurt Eissler, dem Gründer des Freud-Archivs in New York, in autorisierten Gesprächen mit mehr als 350 Personen zusammengetragen wurde.

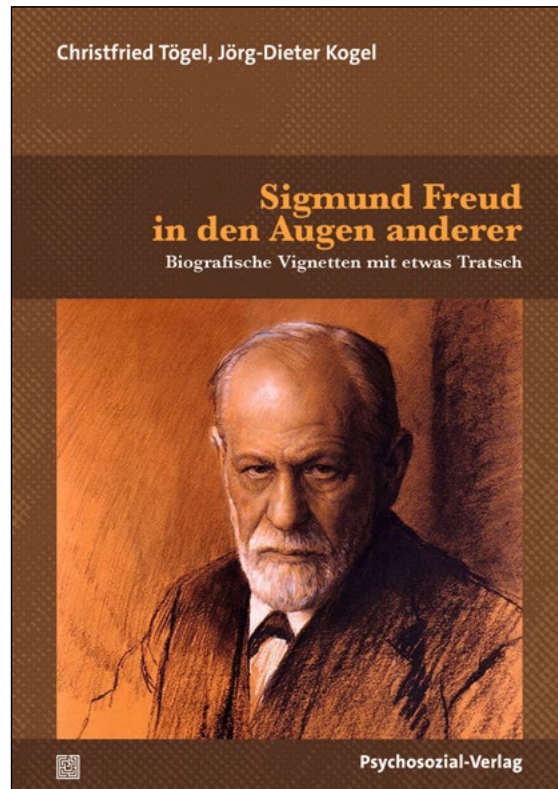
Mithilfe dieser Erinnerungen an den Begründer der Psychoanalyse werfen die Autoren Schlaglichter auf bisher verborgene Seiten von Freuds Persönlichkeit, etwa auf seinen Umgang mit Kindern als Gleichberechtigte, auf sein tiefgehendes Interesse am Schicksal blinder Menschen oder auf seine Einstellung zum Geld und seine politischen Ansichten. Zur Einordnung der Aussagen über Freud steht am Anfang eine biografische Skizze; anschließend beleuchten die Autoren Freud in seinen verschiedenen Rollen, etwa als Wissenschaftler, Therapeut, Familienvater, Reisender oder Sammler.



Christfried Tögel, Prof. Dr., ist einer der führenden Freud-Biografen unserer Zeit. Er ist der Herausgeber der 2023 abgeschlossenen *Sigmund-Freud-Gesamtausgabe* in 23 Bänden. Er veröffentlichte mehr als 150 Publikationen zur Geschichte der Psychoanalyse, darunter mehrere Briefwechsel Freuds, und leitete die Erfassung und Neuordnung der Archive an den Freud-Museen in Wien und London. Von 2001 bis 2015 war er Leiter des Sigmund-Freud-Zentrums und von 2004 bis 2015 Direktor des SALUS-Instituts in Magdeburg.



Jörg-Dieter Kogel arbeitete mehr als 30 Jahre als Kulturredakteur und Moderator bei der ARD. Von 2003 bis 2016 war er Programmleiter des Nordwestradios von Radio Bremen und dem NDR. Kogel ist Mitglied der Historischen Kommission der ARD, Mitbegründer der Günter-Grass-Stiftung Bremen und gehört dem Vorstand der Wolfgang-Koeppen-Stiftung an. Zuletzt erschien *Im Land der Träume. Mit Sigmund Freud in Italien*.



Originalausgabe
ca. 300 Seiten · Broschur
39,90 € (D) · 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8379-3362-8
E-Book-PDF 978-3-8379-6300-7
Erscheint im März 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 933628

Wir empfehlen außerdem



Susann Heenen-Wolff
Die wahre Geschichte von Sigmund Freud
Erzählung
2024 · 108 Seiten · Hardcover
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3383-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6268-0



Christiane Ludwig-Körner

Pionierinnen der Analytischen Psychologie

Acht Portraits außergewöhnlicher Frauen

- Acht spannende Biografien außergewöhnlicher Frauen im 20. Jahrhundert
- Die Lehre C. G. Jungs als verbindendes Element unterschiedlicher Lebensentwürfe
- Lektüreempfehlung für Psychoanalytiker*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen und geschichtlich Interessierte

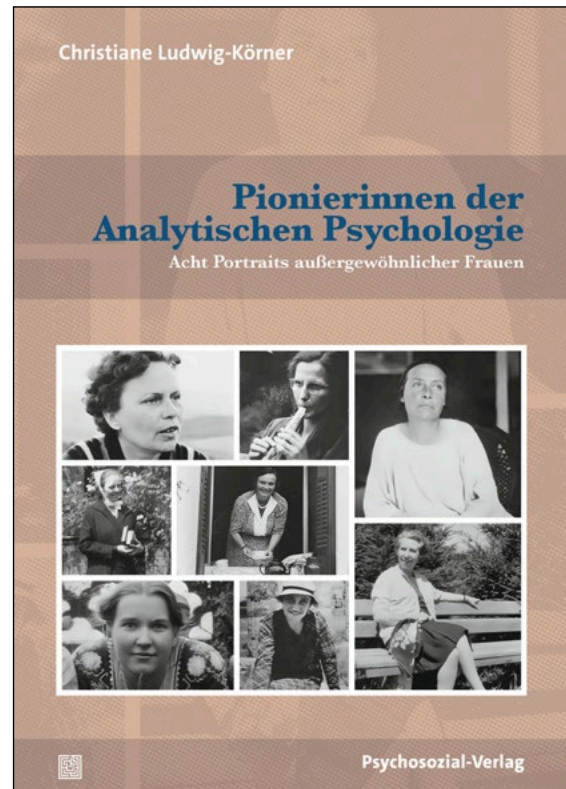
Für Frauen war der Zugang zu akademischer Bildung am Anfang des 20. Jahrhunderts noch nicht selbstverständlich. Dennoch gab es eine Reihe von Frauen, die, oft auch ohne familiären oder ökonomischen Rückhalt, ihr Leben außerhalb der für sie vorgesehenen Rollen selbstständig zu meistern versuchten.

Christiane Ludwig-Körner stellt acht Biografien solcher Frauen vor. Obwohl sie aus unterschiedlichen familiären Kontexten stammten und sehr verschiedene Lebensentwürfe verfolgten, findet man in ihrem Interesse an der Lehre C. G. Jungs ein verbindendes Element. Alle erlernten die damals neue jungianische Psychoanalyse und behandelten Patientinnen und Patienten. Die Zielstrebigkeit, mit der sie ihren Weg verfolgten, ihr Pioniergeist und die für diese Zeit ungewöhnliche Selbstständigkeit wecken auch heute noch Bewunderung.

Vorgestellt werden Antonia Francesca Sussmann, Milla von Prosch, Fanny du Bois Reymond, Olga Freiin von König-Fachsenfeld, Gerda Leverkus, Regina Lepsius, Siegrid Gräfin zu Eulenburg und Hildemarie Streich.



Christiane Ludwig-Körner, Prof. Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., ist Psychoanalytikerin Lehranalytikerin und Supervisorin, Gesprächs-, Verhaltens-, Familien- und Gestalttherapeutin. Sie gründete und leitete das Familienzentrum an der Fachhochschule Potsdam und die Weiterbildung Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie. Als Seniorprofessorin an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin forscht sie zu den Themen Prävention, Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie sowie Biografien von Frauen in der Psychoanalyse.



Originalausgabe
ca. 220 Seiten · Broschur
Mit zahlreichen Fotos
29,90 € (D) · 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8379-3416-8
E-Book-PDF 978-3-8379-6312-0
Erscheint im April 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



Wir empfehlen außerdem



Nina Bakman
Fünf Psychoanalytikerinnen
Frauen in der Generation nach Sigmund Freud
2022 · 149 Seiten · Broschur
22,90 € (D) · 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3164-8
E-Book-PDF 978-3-8379-7883-4

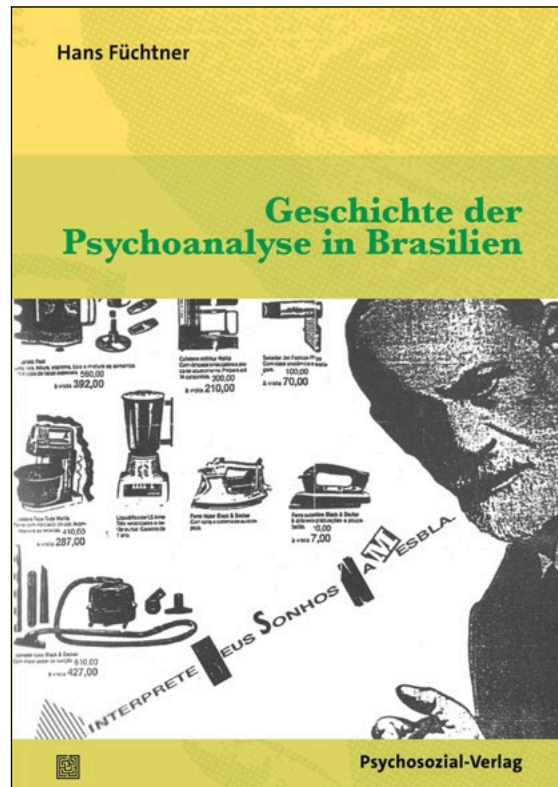
Geschichte der Psychoanalyse in Brasilien

- Eine historische Reise auf einen anderen Kontinent
- Ein seltener Einblick in wenig bekannte Aspekte psychoanalytischer Geschichte
- Spannend für alle historisch, politisch wie psychoanalytisch Interessierten

In Brasilien ist eine bewegte Geschichte der Psychoanalyse zu entdecken. Mit seinen besonderen gesellschaftlichen Begebenheiten bildete sich in diesem portugiesischsprachigen tropischen Land seit Ende des 19. Jahrhunderts die Freud'sche Lehre auf ihre ganz eigene Weise aus und spaltete sich in zahlreiche Umgestaltungen auf.

Hans Füchtner entführt seine Leser*innen über den Atlantik und stellt ihnen die wesentlichen Personen einer aufregenden, bislang in dieser Tiefe verborgen gebliebenen Geschichte Südamerikas vor. Von der ersten Rezeption der aus Europa importierten Analysetechnik in Rio de Janeiro, den Anfängen in São Paulo sowie dem Entstehen psychoanalytischer Vereinigungen bis zu den politischen Einflüssen der Diktatur und nach dem Wirtschaftsboom zeichnet er eine ereignisreiche Entwicklung nach. Ein Überblick zu Freuds brasilianischer Korrespondenz ergänzt die Erkundungen ebenso wie zahlreiche Gespräche, die der Autor vor Ort führte. Auf diese Weise regt er dazu an, über das Verhältnis von Psychoanalyse und Gesellschaft vertieft nachzudenken.

Hans Füchtner, Prof. Dr. phil., ist emeritierter Professor für Sozialisation mit dem Schwerpunkt Sozialpsychologie der Universität Kassel. Als Lateinamerikastipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und als Entwicklungshelfer des Deutschen Entwicklungsdienstes lebte er mehrere Jahre in Rio de Janeiro. Auch Lehrtätigkeiten an der der Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte führten ihn mehrfach nach Brasilien.



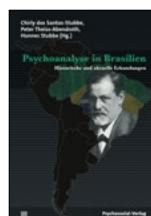
Originalausgabe
ca. 350 Seiten · Broschur
46,90 € (D) · 48,30 € (A)
ISBN 978-3-8379-3403-8
E-Book-PDF 978-3-8379-6324-3
Erscheint im Mai 2025
Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Warengruppe 1535



9 783837 934038

Wir empfehlen außerdem



Chirly dos Santos-Stubbe, Peter Theiss-Abendroth,
Hannes Stubbe (Hg.)
Psychoanalyse in Brasilien
Historische und aktuelle Erkundungen
2015 · 193 Seiten · Broschur
24,90 € (D) · 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-2441-1 · E-Book-PDF 978-3-8379-6932-0



Wilhelm Salber

Wie der Mensch sich selbst begreift

Vorlesungen zur Entstehung der Psychologie

- ↳ Eine spannende Geschichte der Psychologie
- ↳ Von der Renaissance bis in unsere Zeit kommen Psycholog*innen sowie ihre Vordenker*innen in Philosophie und Literatur zur Sprache
- ↳ Behandelt das hochaktuelle Thema der Autonomie der Psychologie

Wie entstand Psychologie? Wie entstand unsere Vorstellung der Psyche? In den hier erstmals veröffentlichten Vorlesungen, die Wilhelm Salber von 1981 bis 1991 an der Universität zu Köln gehalten hat, skizziert er die Geschichte der Psychologie als fortlaufenden Versuch der Menschen, sich selbst zu begreifen. Er betrachtet dabei Werke von der Renaissance bis in unsere Zeit und befragt sie aus psychologischer Sicht danach, in welchem Umfeld sie entstanden, wie sie funktionieren, woran sie kranken und was ihre Nachfolger*innen daraus gemacht haben. Dabei wird herausgearbeitet, wie sich die Psychologie aus Religion, Philosophie, Literatur und Naturwissenschaften als eine eigenständige Wissenschaft etablierte und welche Rückschläge sie dabei einstecken musste.

Die Leser*innen erschließen sich ein Verständnis der Psychologie in einem doppelten Sinne. Sie verstehen die wendungsreiche Geschichte der Psychologie und eignen sich zugleich selbst einen psychologischen Blick an, wodurch ihnen klar wird: Einen linearen Fortschritt gibt es in dieser Wissenschaft nicht.

Wilhelm Salber (1928–2016), Prof. Dr., war von 1963 bis 1993 Direktor des Psychologischen Institutes II an der Universität zu Köln. Er begründete die Psychologische Morphologie, eine beschreibende und verstehende Psychologie.



Originalausgabe
ca. 240 Seiten · Broschur
36,90 € (D) · 38 € (A)
ISBN 978-3-8379-3409-0
E-Book-PDF 978-3-8379-6327-4
Erscheint im Februar 2025
Buchreihe: Diskurse der Psychologie

Warengruppe 1530



9 783837 934090

Wir empfehlen außerdem



Gerd Jüttemann (Hg.)
Wie der Mensch sich selbst entdeckte
Zur Psychologie des Erkennens von Sinn
2023 · 254 Seiten · Broschur
34,90 € (D) · 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8379-3255-3
E-Book-PDF 978-3-8379-6112-6



Beliebte Titel aus unserer Backlist



André Green
Die tote Mutter
Psychoanalytische Studien zu Lebensnarzissmus
und Todesnarzissmus
4. Aufl. 2024 • 304 Seiten • Broschur
34,90 € (D) • 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8379-2121-2



Thomas H. Loew
Langsamer atmen, besser leben
Eine Anleitung zur Stressbewältigung
2019 • 136 Seiten • Broschur
18,90 € (D) • 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-2789-4
E-Book-PDF 978-3-8379-7369-3



Franz Renggli
Früheste Erfahrungen – ein Schlüssel zum Leben
Wie unsere Traumata aus Schwangerschaft und Geburt
ausheilen können
2018 • 168 Seiten • Broschur
22,90 € (D) • 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-2801-3 • E-Book-PDF 978-3-8379-7429-4



Christine Ann Lawson
Borderline-Mütter und ihre Kinder
Wege zur Bewältigung einer schwierigen Beziehung
9. Aufl. 2021 • 274 Seiten • Broschur
26,90 € (D) • 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-2823-5



Thomas Harms
Keine Angst vor Babytränen
Wie Sie durch Achtsamkeit das Weinen Ihres Babys
sicher begleiten. Das Elternbuch
4. Aufl. 2023 • 184 Seiten • Broschur
22,90 € (D) • 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-2891-4 • E-Book-PDF 978-3-8379-7633-5



Anja Röhl
Heimweh – Verschickungskinder erzählen
2021 • 228 Seiten • Hardcover
24,90 € (D) • 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3117-4
E-Book-PDF 978-3-8379-7808-7



Klaus Kokemoor
Von der Ohnmacht zur Handlungskompetenz
Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten
3. Aufl. 2024 • 186 Seiten • Broschur
19,90 € (D) • 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-3145-7
E-Book-PDF 978-3-8379-7835-3



Mari Günther, Kirsten Teren, Sascha Bos,
Willy-Gerd Müller-Rehberg, Katrin Reiner
Familien mit trans* und nicht-binären Kindern
Orientierung für Eltern, Jugendliche und Fachkräfte
2023 • 189 Seiten • Broschur
26,90 € (D) • 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-3226-3 • E-Book-PDF 978-3-8379-7937-4



Thomas Auchter
Winnicott verstehen
Einführung in seine psychoanalytischen Konzepte
2024 • 250 Seiten • Broschur
32,90 € (D) • 33,90 € (A)
ISBN 978-3-8379-3321-5
E-Book-PDF 978-3-8379-6176-8



Marie-Luise Hermann
War das schon alles?
Babyboomer jenseits der Lebensmitte
2. Aufl. 2024 • 172 Seiten • Broschur
22,90 € (D) • 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-3221-8
E-Book-PDF 978-3-8379-7946-6



Bandy X. Lee (Hg.)
Wie gefährlich ist Donald Trump?
27 Stellungnahmen aus Psychiatrie und Psychologie
2018 • 385 Seiten • Hardcover
24,90 € (D) • 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8379-2797-9
E-Book-PDF 978-3-8379-7439-3



Klaus Kokemoor
Blackbox Medienkonsum
Kinder beim Aufwachsen in der digitalisierten Welt
gut begleiten. Eine Orientierung für Eltern und Fachkräfte
2024 • 282 Seiten • Broschur
26,90 € (D) • 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8379-3380-2 • E-Book-PDF 978-3-8379-6267-3

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Walltorstr. 10 • D-35390 Gießen

Fax: 06 41/96 99 78–19

info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

 www.facebook.com/PsychosozialVerlag

 www.instagram.com/psychosozialverlag

 www.linkedin.com/company/Psychosozial-Verlag

Ihre Ansprechpersonen:

Verleger

Johann Wirth

Fon: 06 41/96 99 78–15

johann.wirth@psychosozial-verlag.de

Vertrieb

Katharina Schmidt, Tarek Khazneh

Fon: 06 41/96 99 78–26

vertrieb@psychosozial-verlag.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Melanie Fehr-Fichtner, Selina Jung

Fon: 06 41/96 99 78–31

presse@psychosozial-verlag.de

Manuskriptangebote | Rechte & Lizenzen

Christian Flierl, Dr. Simon Scharf, Julia Stein

manuskripte@psychosozial-verlag.de

Unser gesamtes Team ist gerne für Sie da!

Alle direkten Kontakte finden Sie unter

www.psychosozial-verlag.de/cms/ansprechpartner.html

Unsere Verlagsauslieferungen:

Deutschland/Österreich

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

PROLIT

Siemensstr. 16 • D-35463 Fernwald

Nina Kallweit

Fon: 06 41/9 43 93 24

Fax: 06 41/9 43 93 89

n.kallweit@prolit.de

Schweiz

AVA

AVA Verlagsauslieferung AG

Industrie Nord 9 • CH-5634 Merenschwand

Fon: +41/44/7 62 42 00

Fax: +41/44/7 62 42 10

avainfo@ava.ch

Unsere E-Book-Auslieferungen:

libreka!

Psychosozial-
e Library **Verlag**



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11151-2411-1824



© Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG, Gießen
Stand: November 2024, Änderungen vorbehalten.
Umschlagabbildung: Adobe Stock | nito

